

Abrechnungspositionnummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.02.30. Individuell angefertigte Sprunggelenkorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur des USG (AO)								
23.02.30.0	Sprunggelenkorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur des USG, aus FVV (AO)	Vom Fuß bis zum unteren Sprunggelenk übergreifend gearbeitet aus FVV (Gießharz oder Prepregverfahren). Bei Bedarf können seitliche Führungsschalen (medial und/oder lateral), ab Fußunterkante bis in den distalen Unterschenkel hineinreichend angefertigt werden. Die seitlichen (medial und lateral) Führungsschalen sollten ab Fußunterkante bis oberhalb des äußeren Knöchels reichend gestaltet werden. Die seitlichen Schalen sollen unterhalb des Fußes elastisch oder starr miteinander verbunden sein. Die Dorsal- und Plantarflexion wird durch diese Orthese nicht beeinflusst. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken.	- 23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur	00,01,15,10	920,00 €	961,40 €	J
23.02.30.1	Sprunggelenkorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur des USG, aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff (AO)	Die Fußschale, welche das untere Sprunggelenk übergreift, wird aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff (Tiefziehtechnik) hergestellt. Bei Bedarf können seitliche Führungsschalen (medial und/oder lateral), ab Fußunterkante bis in den distalen Unterschenkel hineinreichend angefertigt werden. Die seitlichen (medial und lateral) Führungsschalen sollten ab Fußunterkante bis oberhalb des äußeren Knöchels reichend gestaltet werden. Die seitlichen Schalen sollen unterhalb des Fußes elastisch oder starr miteinander verbunden sein. Die Dorsal- und Plantarflexion wird durch diese Orthese nicht beeinflusst. Die Orthese soll das Sprunggelenk in der Supinations- und/oder Pronationsbewegung immobilisieren / korrigieren. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken.	- 23.00.99.2014: Antirutschsohle - 23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur	00,01,15,10	848,00 €	886,16 €	J
23.02.31. Individuell angefertigte Sprunggelenkorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur der Sprunggelenke (AO)								
23.02.31.0	Individuell angefertigte Sprunggelenkorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur der Sprunggelenke, aus FVV (AO)	Fußschale, sprunggelenkübergreifend ggf. auch schalenartig gearbeitet aus FVV (Gießharz oder Prepregverfahren). Fußschale als Schale oder Stütze (medial, lateral oder dorsal), ab Fußunterkante bis oberhalb des äußeren Knöchels reichend oder für das untere Sprunggelenk gearbeitet. Die Dorsal- und Plantarflexion wird durch diese Orthese nicht beeinflusst. Diese Orthese ist eine mittelfuß- und sprunggelenkübergreifende Konstruktion, welche auf einer dem Fuß angepassten Bettung basiert, die zur Funktionssicherung das zu versorgende OSG/USG umschließt. Stabilisierungselemente (aus Kunststoff oder GFK) verriegeln die entsprechend betroffenen Sprunggelenkachsen, wodurch eine ungewollte Bewegung verhindert wird. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken.	- 23.00.99.2014: Antirutschsohle - 23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur	00,01,15,10	910,00 €	950,95 €	J
23.02.31.1	Individuell angefertigte Sprunggelenkorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur der Sprunggelenke aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff (AO)	Fußschale, sprunggelenkübergreifend ggf. auch schalenartig gearbeitet aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff (Tiefziehtechnik). Fußschale als Schale oder Stütze (medial, lateral oder dorsal), ab Fußunterkante bis oberhalb des äußeren Knöchels reichend gearbeitet. Die Dorsal- und Plantarflexion wird durch diese Orthese nicht beeinflusst. Diese Orthese ist eine mittelfuß- und sprunggelenkübergreifende Konstruktion, welche auf einer dem Fuß angepassten Bettung basiert, die zur Funktionssicherung das zu versorgende OSG/USG umschließt. Stabilisierungselemente (aus Kunststoff oder thermoplastischer GFK) verriegeln die entsprechend betroffenen Sprunggelenkachsen, wodurch eine ungewollte Bewegung verhindert wird. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken.	- 23.00.99.2014: Antirutschsohle - 23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur	00,01,15,10	848,00 €	886,16 €	J
23.02.32. Individuell angefertigte Sprunggelenkorthesen zur Entlastung (AO)								
23.02.32.0	Individuell angefertigte Sprunggelenkorthesen zur Entlastung, aus FVV (AO)	Individuell angefertigte Sprunggelenkorthesen zur Entlastung des oberen und unteren Sprunggelenkes aus FVV (Gießharz oder Prepregverfahren) (AO). Die Bauart richtet sich nach den benötigten Funktionseigenschaften und nach individuellen klinischen Befunden. Die Orthese muss die Wiedererlangung und Erhaltung der Geh- und Stehfähigkeit ermöglichen. Verbesserung durch Funktionssicherung der erheblich eingeschränkten funktionellen Beweglichkeit des OSG/USG bzw. des Ferseubes. Vollständige oder teilweise Entlastung des Rückfußes und Ruhigstellung der Sprunggelenke durch Abfangung der Auftrittslast, basierend auf einer dem Fuß angepassten Bettung, die zur Funktionssicherung das zu versorgende OSG/USG/Calcaneus vollständig umschließt. Stabilisierungselemente (aus Kunststoff, Metall oder GFK oder Prepeg) verriegeln die entsprechend betroffenen Sprunggelenkachsen. Diese Orthese ist eine Mittelfuß und Sprunggelenk sowie Teilunterschenkel über- und umgreifende Konstruktion. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan. (Fersenentlastungsorthese) Eine individuelle Anfertigung ist nur dann erforderlich, wenn industriell gefertigte Orthesen aufgrund technischer, medizinischer oder anatomischer Gegebenheiten nicht verwendet werden können. Die Dorsal- und Plantarflexion wird durch diese Orthese nicht beeinflusst.	Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken. Eine notwendige Teilentlastung wird mit orthopädischen Zusatzarbeiten (wie z. B. Bügelkomponente, Abrollhilfe an der Orthese) erreicht, diese sind nicht in der Grundposition enthalten; z.B. indiv. Fersenentlastungsorthese. Material (EK+20%).	- 23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich - 23.00.99.2014: Antirutschsohle - 23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur	00,01,15,10	1.158,00 €	1.210,11 €	J
23.02.32.1	Individuell angefertigte Sprunggelenkorthesen zur Entlastung, aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff (AO)	Individuell angefertigte Sprunggelenkorthesen zur Entlastung des oberen und unteren Sprunggelenkes aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (AO). Die Bauart richtet sich nach den benötigten Funktionseigenschaften und nach individuellen klinischen Befunden. Die Orthese muss die Wiedererlangung und Erhaltung der Geh- und Stehfähigkeit ermöglichen. Verbesserung durch Funktionssicherung der erheblich eingeschränkten funktionellen Beweglichkeit des OSG/USG bzw. des Ferseubes. Vollständige oder teilweise Entlastung des Rückfußes und Ruhigstellung der Sprunggelenke durch Abfangung der Auftrittslast, basierend auf einer dem Fuß angepassten Bettung, die zur Funktionssicherung das zu versorgende OSG/USG/Calcaneus vollständig umschließt. Stabilisierungselemente (aus Kunststoff, Metall oder thermoplastischem GFK) verriegeln die entsprechend betroffenen Sprunggelenkachsen. Diese Orthese ist eine Mittelfuß und Sprunggelenk sowie Teilunterschenkel über- und umgreifende Konstruktion. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan. (Fersenentlastungsorthese) Eine individuelle Anfertigung ist nur dann erforderlich, wenn industriell gefertigte Orthesen aufgrund technischer, medizinischer oder anatomischer Gegebenheiten nicht verwendet werden können. Die Dorsal- und Plantarflexion wird durch diese Orthese nicht beeinflusst.	Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken. Eine notwendige Teilentlastung wird mit orthopädischen Zusatzarbeiten (wie z. B. Bügelkomponente, Abrollhilfe an der Orthese) erreicht, diese sind nicht in der Grundposition enthalten; z.B. indiv. Fersenentlastungsorthese Material (EK+ 20%).	- 23.99.99.2401: Verstärkungsband, zusätzlich - 23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich - 23.00.99.2014: Antirutschsohle - 23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur	00,01,15,10	1.060,00 €	1.107,70 €	J
23.03.30. Individuell angefertigte Fußgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression (AFO)								
23.03.30.0	Fußgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression, aus FVV (AFO)							

Abrechnungspositionennummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.00.03.3001	Fußgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression, aus FVV (AFO)	Individuell angefertigte Unterschenkel-Fußorthesen aus FVV (Gießbar oder in Prepreg-Technik) (AFO). Orthesensystem bestehend aus gefensterter oder geschlossener Unterschenkelhälfte, Fußteil als Sandale (Definition: schalenförmige plantare Fußbettung, keine Einbettung der Knöchel, keine Fußrückenumgrüfung, ggf. mit Lasche, Schnürung oder Klettverschluss oder vergleichbar). Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan. Mittelfuß und/oder Sprunggelenk über- und/oder umgreifend, sowie z.T. Unterschenkel über- und/oder umgreifend bzw. gefenestert gearbeitet. Das Orthesensystem basiert auf einer dem Fuß angepassten Bettung, die in Funktionssicherung das Fußgelenk entsprechend umschließt. Seitliche Schienen mit Knöchelgelenken können frei beweglich, sperrbar, einstellbar im Sinne einer Bewegungsbegrenzung, dynamisch (z.B. Federkraft) oder statisch redressierend wirken. Stabilisierungselemente (aus Kunststoff, Metall oder GFK) dienen der zusätzlichen Verstärkung. Die Höhe dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung bis zum 1. Drittel des Unterschenkels, bis Mitte Unterschenkel bzw. bis unter das Knie, ggf. mit Kondylenfassung am Knie.	Inkl. Testschaff, inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+ 20%).	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2006: Im Schaftsystem integriertes Gelenk (Ferran) -23.99.99.2007: Fußteil als Sandale, z.B. aus Leder an der Bein- oder Fußorthese -23.99.99.2015: Fußgummizug -23.00.99.2002: halbelastisches Gußverfahren -23.00.99.2003: Verlängerungssystem zur Wachstumsumpassung -23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk -23.00.99.2005: Eingulbanker für Systemgelenk -23.00.99.2008: Mehraufwand justierbare Gelenke am OSG/ Kniegelenk -23.00.99.2010: lange Fußsohle in Carbontechnik Vorfuß rigide -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Kontralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2013: sensomotorisches Fußbettssystem -23.00.99.2014: Antirutschsohle -23.00.99.2015: Diabetes adaptierte Fußbettung -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2020: Carbonfeder korrektoniert -23.00.99.2021: Carbon- (Prepreg) Feder individuell gefertigt -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2026: Ringförmige Fußfassung bei Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2027: Verwindungstables Verschlusssystem. zur zirkulären Fixation CFK/ Prepreg -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2030: ventrale Unterschenkelführung - integriert -23.00.99.2031: ventrale Unterschenkelführung - Klappe -23.00.99.2032: Sep. zirkulärer Weichwandliner Fuß/Unterschenkel -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2034: Zusätzliche Unterschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise -23.00.99.2035: Sarmiento Kompressionsfassung Unterschenkel -23.00.99.2036: Patellaenbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung	00,01,15,10	1.985,00 €	2.074,33 €	J
23.00.03.3002	Fußgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression, aus FVV (AFO)	Individuell angefertigte Unterschenkel-Fußorthesen aus FVV (Gießbar oder in Prepreg-Technik) (AFO). Orthesensystem bestehend aus gefensterter oder geschlossener Unterschenkelhälfte, Fußteil als Sandale (Definition: schalenförmige plantare Fußbettung, keine Einbettung der Knöchel, keine Fußrückenumgrüfung, ggf. mit Lasche, Schnürung oder Klettverschluss oder vergleichbar). Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan. Mittelfuß und/oder Sprunggelenk über- und/oder umgreifend, sowie z.T. Unterschenkel über- und/oder umgreifend bzw. gefenestert gearbeitet. Das Orthesensystem basiert auf einer dem Fuß angepassten Bettung, die in Funktionssicherung das Fußgelenk entsprechend umschließt. Seitliche Schienen mit Knöchelgelenken können frei beweglich, sperrbar, einstellbar im Sinne einer Bewegungsbegrenzung, dynamisch (z.B. Federkraft) oder statisch redressierend wirken. Stabilisierungselemente (aus Kunststoff, Metall oder GFK) dienen der zusätzlichen Verstärkung. Die Höhe dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung bis zum 1. Drittel des Unterschenkels, bis Mitte Unterschenkel bzw. bis unter das Knie, ggf. mit Kondylenfassung am Knie.	Inkl. Testschaff, ohne Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+ 20%).	-23.00.99.2002: halbelastisches Gußverfahren -23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.00.99.2010: lange Fußsohle in Carbontechnik Vorfuß rigide -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Kontralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2014: Antirutschsohle -23.00.99.2015: Diabetes adaptierte Fußbettung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2030: ventrale Unterschenkelführung - integriert -23.00.99.2031: ventrale Unterschenkelführung - Klappe -23.00.99.2032: Sep. zirkulärer Weichwandliner Fuß/Unterschenkel -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2034: Zusätzliche Unterschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise -23.00.99.2035: Sarmiento Kompressionsfassung Unterschenkel -23.00.99.2036: Patellaenbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung	00,01,15,10	1.718,00 €	1.795,31 €	J
23.00.03.3003	Fußgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung, mit Versteifung aus FVV (AFO)	Hierbei handelt es sich um einen Arthrodeseninnenschuh mit Versteifungen aus FVV (AFO). Das Orthesensystem basiert auf einer dem Fuß angepassten Bettung, die zur Funktionssicherung das Fußgelenk entsprechend umschließt. Der Unterschenkelchaft bis oberhalb der Wade reichend, besteht aus einem gewalkten Innenleder, einem Verstärkungskern bestehend aus FVV und einem äußeren Bezug oder Weichgusslaminat. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Bei Bedarf bis unter das Knie reichend. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Funktionseller Arthrodeseninnenschuh mit Versteifungen aus FVV.	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Kontralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2013: sensomotorisches Fußbettssystem -23.00.99.2014: Antirutschsohle -23.00.99.2015: Diabetes adaptierte Fußbettung -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß	00,01,15,10	KV	KV	J
23.00.03.3004	Fußgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung, mit Versteifung aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff (AFO)	Hierbei handelt es sich um einen Arthrodeseninnenschuh mit Versteifungen aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff (AFO). Das Orthesensystem basiert auf einer dem Fuß angepassten Bettung, die zur Funktionssicherung das Fußgelenk entsprechend umschließt. Der Unterschenkelchaft bis oberhalb der Wade reichend, besteht aus einem gewalkten Innenleder, einem Verstärkungskern bestehend aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff und einem äußeren Bezug. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Bei Bedarf bis unter das Knie reichend. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Funktionseller Arthrodeseninnenschuh mit Versteifungen aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff.	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Kontralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2013: sensomotorisches Fußbettssystem -23.00.99.2014: Antirutschsohle -23.00.99.2015: Diabetes adaptierte Fußbettung -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß	00,01,15,10	KV	KV	J

Abrechnungs- positions- nummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.00.03.3005	Entlastungsorthese-Zweschalig mit oder ohne Kondylenbettung. z.B. Charcot-Fuß, distale Wundstörung, Teilamputation Vorfuß, etc.	Fußgelenkorthese zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression, aus FVW (Gießharz oder in Prepreg-Technik) (AFO) ohne Gelenke, mit oder ohne Kondylenbettung. Diese Position findet Anwendung bei z.B. Charcot-Fuß, Charcot-Arthropathie, Charcot-Neuroarthropathie, diabetische Neuroosteoarthropathie (DNOAP) Charcot-Fuß; 2-Schalentechnik in FVK. In dieser Kalkulation sind aufgeführte Zusätze bereits enthalten, inkl. Verschlusstechnik (alle Ausführungen). Alle weiteren Zusätze sind in der Grundposition nicht enthalten. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Inkl. Testschaff, inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken zzgl. Pastelle (EK+ 20%).	-23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung Folgende Zusätze sind bereits in der Grundposition enthalten und können nicht gesondert abgerechnet werden: -23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.00.99.2010: lange Fußsohle in Carbontechnik Vorfuß rigide -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2015: Diabetes adaptierte Fußbettung -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2031: ventrale Unterschenkelführung - Klappe -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2035: Sarmiento Kompressionsfassung Unterschenkel	00,01,15,10	3.150,00 €	3.291,75 €	J
23.03.30.1	Fußgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (AFO)	Individuell angefertigte Fußgelenk-Orthesen aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (AFO) Orthesensystem bestehend aus gefensterter oder geschlossener Unterschenkelschale, Fußteil als Sandale. (Definition: schalenförmige plantare Fußbettung, keine Einbettung der Knöchel, keine Fußrückenumgreifung, ggf. mit Lasche, Schnürung oder Klettverschluss oder vergleichbar). Das Orthesensystem aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen basiert auf einer dem Fuß angepassten Bettung, die zur Funktionssicherung das Fußgelenk entsprechend umschließt. Stabilisierungselemente (aus Kunststoff, Metall oder GFK) dienen der zusätzlichen Verstärkung. Die Unterschenkelschäfte sowie das Fußteil sind lateral und/oder medial mit separat anzusetzenden Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.01 bis 23.99.22 (gesondeter Kostenansatz: Pastelle EK+ 20 %) durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Höhe dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, bis zum ersten Drittel des Unterschenkels, bis Mitte Unterschenkel, bis unter das Knie, ggf. mit Kondylenfassung am Knie. Die Gelenkschienensysteme sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperbar, einstellbar mit Bewegungsbegrenzung, dynamisch oder statisch redressierend. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Bei Bedarf inkl. einer Testorthese.	-23.99.99.2001: Extensionsgamasche für Beinorthesen -23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2006: Im Schaltsystem integriertes Gelenk (Ferran) -23.99.99.2015: Fußgummizug -23.99.99.2401: Verstärkungsband, zusätzlich -23.00.99.2004: limitierter Gelenkanschluss pro Gelenk -23.00.99.2008: Mehraufwand justierbare Gelenke am OSG/ Kniegelenk -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2013: sensomotorisches Fußbettungssystem -23.00.99.2014: Antirutschsohle -23.00.99.2015: Diabetes adaptierte Fußbettung -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2030: ventrale Unterschenkelführung - integriert -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2035: Sarmiento Kompressionsfassung Unterschenkel -23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung	00,01,15,10	1.625,00 €	1.698,13 €	J
23.00.03.3012	Fußgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (AFO) ohne Gelenk	Individuell angefertigte Unterschenkel-Fußorthesen aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (AFO) Orthesensystem bestehend aus gefensterter oder geschlossener Unterschenkelschale, Fußteil als Sandale. (Definition: schalenförmige plantare Fußbettung, keine Einbettung der Knöchel, keine Fußrückenumgreifung, ggf. mit Lasche, Schnürung oder Klettverschluss oder vergleichbar). Das Orthesensystem aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen basiert auf einer dem Fuß angepassten Bettung, die zur Funktionssicherung das Fußgelenk entsprechend umschließt. Stabilisierungselemente (aus Kunststoff, Metall oder GFK) dienen der zusätzlichen Verstärkung. Die Höhe dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, bis zum ersten Drittel des Unterschenkels, bis Mitte Unterschenkel, bis unter das Knie, ggf. mit Kondylenfassung am Knie. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Ohne Arbeitszeit für Einbau von Gelenken, bei Bedarf inkl. einer Testorthese.	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2401: Verstärkungsband, zusätzlich -23.00.99.2008: Mehraufwand justierbare Gelenke am OSG/ Kniegelenk -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2013: sensomotorisches Fußbettungssystem -23.00.99.2014: Antirutschsohle -23.00.99.2015: Diabetes adaptierte Fußbettung -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2030: ventrale Unterschenkelführung - integriert -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2035: Sarmiento Kompressionsfassung Unterschenkel -23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung	00,01,15,10	1.339,00 €	1.399,26 €	J
23.03.31.0	Individuell angefertigte Fußorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur (AFO)	Fußorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, aus Leder (AFO)	Lagerungsorthese ohne Gelenk.	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß	00,01,15,10	1.600,00 €	1.672,00 €	J
23.03.31.1	Fußorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, aus FVW (AFO)	Das Orthesensystem basiert auf einer dem Fuß angepassten Bettung, die zur Funktionssicherung das Fußgelenk entsprechend umschließt. Stabilisierungselemente dienen der zusätzlichen Verstärkung. Der Unterschenkelschaft bis oberhalb der Wade reichend, besteht aus einem gewalkten Innenleder, einem Verstärkungskern bestehend aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff oder FVW und einem äußeren Bezug oder Weichgusslaminat. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Höhe dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, bis zum ersten Drittel des Unterschenkels, bis Mitte Unterschenkel, bis unter das Knie. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Regelhaft werden diese in thermoplastischen Verfahren hergestellt. Fertigungstechnik mittels FVW bedarf daher einer gesonderten Begründung.	-23.99.99.2006: Im Schaltsystem integriertes Gelenk (Ferran) -23.99.99.2015: Fußgummizug -23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knöchel/Knie/Hüfte/Arm) -23.00.99.2014: Antirutschsohle -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2035: Sarmiento Kompressionsfassung Unterschenkel -23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung	00,01,15,10	1.492,00 €	1.559,14 €	J
23.03.31.2	Fußorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (AFO)	Das Orthesensystem mit z.B. innenliegender Lasche basiert auf einer den Fuß korrigierenden Bettung und sperrt mit Stabilisierungselementen das obere und untere Sprunggelenk gegen Bewegung. Fußteil-Sandale und Unterschenkelschale oder fußgelenkübergreifender Schale aus FVW. Vorfuß korrigierend, ruhigstellend in Form einer überbrückenden Funktion. Anfertigung auf Basis dreidimensionaler Formermittlung und dreidimensionalem Modell. Die Höhe dieser Orthesen reicht bis unter das Knie. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, z.B. Scan.						

Abrechnungspositionennummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.00.03.3121	Fußgelenkorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (AFO) z. B.: Klumpfuß-Sichelfußschiene	Das Orthesensystem mit z.B. innenliegender Lasche basiert auf einer den Fuß korrigierenden Bettung und sperrt mit Stabilisierungselementen (aus Thermoplast oder Metall) das obere und untere Sprunggelenk gegen Bewegung. Fußteil-Sandale und Unterschenkelchale oder fußgelenkübergreifende Schale aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (Tiefziehtechnik). Vorfuß korrigiert ruhigstellend in Form einer überbrückenden Funktion. Die Höhe dieser Orthesen reicht bis unter das Knie. Weiterführende Ausführungen wie z.B. Kondylenfassung sind über die Zusätze (nicht in Grundposition enthalten) möglich. Anfertigung auf Basis dreidimensionaler Formermittlung und dreidimensionalem Modell. Lagerungsorthese ohne Knöchelgelenk. Gelenk über Zusatzposition möglich.	Mit Vorfußverstellung.	-23.99.99.2005: Oberschenkelkassierung an Fußorthesen -23.99.99.2006: Im Schaftsystem integriertes Gelenk (Ferrari) -23.99.99.2015: Fußgummizug -23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knöchel/Knie/Hüfte/Arm) -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2036: Patellaebettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung	00,01,15,10	804,00 €	840,18 €	J
23.00.03.3122	Fußgelenkorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (AFO) z. B.: Spitzfuß-Lagerungsorthese	Das Orthesensystem mit z.B. innenliegender Lasche basiert auf einer den Fuß korrigierenden Bettung und sperrt mit Stabilisierungselementen (aus Thermoplast oder Metall) das obere und untere Sprunggelenk gegen Bewegung. Fußteil-Sandale und Unterschenkelchale oder fußgelenk-übergreifender Schale aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (Tiefziehtechnik) Vorfuß korrigiert ruhigstellend in Form einer überbrückenden Funktion. Die Höhe dieser Orthesen reicht bis unter das Knie, ggf. mit Kondylenfassung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan. Lagerungsorthese ohne Knöchelgelenk. Gelenk über Zusatzposition möglich.	Ohne Vorfußverstellung.	-23.99.99.2001: Extensionsgarnische für Beinorthesen -23.99.99.2005: Oberschenkelkassierung an Fußorthesen -23.99.99.2006: Im Schaftsystem integriertes Gelenk (Ferrari) -23.99.99.2015: Fußgummizug -23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knöchel/Knie/Hüfte/Arm) -23.00.99.2014: Antirutschsohle -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2036: Patellaebettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung	00,01,15,10	694,00 €	725,23 €	J
23.03.32. Individuell angefertigte dynamische Fußorthesen (AFO)								
23.03.32.0 Dynamische Fußorthesen aus FVV (AFO)								
23.03.32.0	Dynamische Fußorthesen aus FVV (AFO)	Diese Orthese ist eine das Sprunggelenk sowie den distalen Unterschenkel z. T. über- und halbumgreifende Konstruktion. Das Orthesensystem aus Faserverbundwerkstoff oder in Prepreg-Technik basiert auf einer dem Fuß angepassten Bettung, die zur Funktionssicherung den zu korrigierenden Fuß achsgerichtet umschließt. Die knöchelübergreifende Fußorthese ist eine stabilisierende Korrekturorthese, welche eine achsgerichtete Einstellung in der unteren Sprunggelenkebene ermöglicht, gleichzeitig ein Ausweichen der Ferse nach medial und lateral verhindert. Eine mediale Unterstützung des Fußlängsgewölbes, eine proximale Abstützung am distalen Anteil des Unterschenkels und wenn erforderlich, eine Zehengreifplastik sichern die biomechanische Stabilität. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken.	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2013: sensomotorisches Fußbettssystem -23.00.99.2014: Antirutschsohle -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß	00,01,15,10	1.050,00 €	1.097,25 €	J
23.00.03.3201	Dynamische Fußorthesen aus FVV (AFO) als Ringorthese ohne Verschluss	Individuell angefertigte dynamische Ringorthesen zur Korrektur der Sprunggelenke, aus FVV oder in Prepreg-Technik, inkl. Polsterung, Fußschaft als TR-Ringorthese ohne Verschluss gearbeitet. Bei Indikationen wie z.B. korrigierbarem Knick-Plattfuß, Knick-Hackenfuß. Die Herstellung erfolgt nach Formabdruck/Modell oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Ohne Einbau Verschluss.	-23.00.99.2027: Verwindungstabiles Verschlusssystem. zur zirkulären Fixation CFK/ Prepreg	00,01,15,10	902,00 €	942,59 €	J
23.03.32.1 Dynamische Fußorthesen aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (AFO)								
23.03.32.1	Dynamische Fußorthesen aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (DAFO)	Unter dieser Positionsnummer werden individuell hergestellte Dynamische Fußorthesen aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (DAFO) inkl. sensomotorischer Fußbettung abgerechnet. Stabilisierende Korrekturorthese. Fußschließen, sprunggelenkübergreifendes Schaftsystem (Tiefziehtechnik), vom Vorfuß bis zur distalen Tibia reichend (z.B. Nancy Hilton, z.B. bei ICP). Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik. Die Bauart richtet sich nach den benötigten Funktionseigenschaften und nach den klinischen Befunden.		-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2014: Antirutschsohle -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2023: CFK-Ring oder -Rahmen	00,01,15,10	952,00 €	994,84 €	J
23.03.33. Individuell angefertigte Fußheberorthesen, federn gearbeitet (AFO)								
23.03.33.0	Fußheberorthesen, federn gearbeitet, aus Metall, zur Befestigung am Schuh (AFO) z. B. nach Eichler	Fußheberorthesen federn gearbeitet, aus Metall zur Befestigung am Schuh (AFO) Wadenfassung, Fußheberfeder aus Metall, zur Befestigung am Schuh, alles mit Leder oder anderen geeigneten Materialien bezogen. Fußheberfeder medial, lateral oder dorsal am Unterschenkel verlaufend.	Inkl. kompl. Bausatz. Keine Gelenke.	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2024: Knöchellasche (kein Außenknöchel-Zügelset)	00,01,15,10	590,00 €	616,55 €	J
23.03.33.1	Fußheberorthesen, federn gearbeitet, aus Metall, mit Metall- oder Kunststoffeinlage (AFO) z.B. Heideberger Winkel	Fußheberorthesen, federn gearbeitet, aus Metall, mit Metalleinlage (AFO). Wadenfassung, Fußheberfeder und Fußeinlage aus Metall, alles mit Leder oder ähnlichen Materialien bezogen Fußheberfeder dorsal am Unterschenkel verlaufend.	Inkl. kompl. Bausatz. Keine Gelenke.	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich	00,01,15,10	435,00 €	454,58 €	J
23.03.33.2	Fußheberorthesen, federn gearbeitet, aus FVV (AFO)	Unter dieser Positionsnummer werden individuell hergestellte Fußheberorthesen abgerechnet. Fußheberorthesen, federn gearbeitet aus FVV oder in Prepreg-Technik (AFO). Orthese zur Unterstützung der Fußhebermuskulatur in der Schwungphase z.B bei isolierter Peronäuslähmung, mit aktiver Rückführung des Fußes in den individuell funktionalen Bereich. Dorsale Wadenhülse, Fußsandale inkl. Sohlenpolster falls erforderlich. Keine Gelenke. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Keine Gelenke, inkl. Testorthese.	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich	00,01,15,10	1.227,00 €	1.282,22 €	J
23.03.33.3	Fußheberorthesen, federn gearbeitet, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (AFO)	Unter dieser Positionsnummer werden individuell hergestellte Fußheberorthesen abgerechnet. Fußheberorthesen, federn gearbeitet, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (AFO). Orthese zur Unterstützung der Fußhebermuskulatur bei Lähmung, mit aktiver Rückführung des Fußes in den individuell funktionalen Bereich. Dorsale Wadenhülse, Fußsandale aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen. Keine Gelenke. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Keine Gelenke.	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich	00,01,15,10	722,00 €	754,49 €	J
23.03.34. Individuell angefertigte Fußheberorthesen, gelenkig gearbeitet (AFO)								
23.03.34.0	Fußheberorthesen mit Gelenk, aus Metall, zur Befestigung am Schuh (AFO) (z. B.: Valenzler Schiene)	Orthese zur Unterstützung der Fußhebermuskulatur bei Lähmung, mit aktiver Rückführung des Fußes in den individuell funktionalen Bereich. Unterschenkelhülse oder Wadenbänder und Gelenksystem aus Metall, kein Fußschaft oder Sandale notwendig, da Befestigung am Schuh, z.B. Valenzler Schiene.	Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2017: Schuhplatte/Wechselsadapter für Wechselschuh -23.00.99.2024: Knöchellasche (kein Außenknöchel-Zügelset)	00,01,15,10	414,00 €	432,63 €	J
23.03.34.1	Fußheberorthesen mit Gelenk, aus Metall, mit Metall- oder Kunststoffeinlage (AFO)	Unter dieser Positionsnummer werden individuell hergestellte Fußheberorthesen abgerechnet. Orthese zur Unterstützung der Fußhebermuskulatur bei Lähmung, mit aktiver Rückführung des Fußes in den individuell funktionalen Bereich. Unterschenkelhülse oder Wadenbänder und Fußsandale mit Gelenksystem aus Metall.	Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2024: Knöchellasche (kein Außenknöchel-Zügelset)	00,01,15,10	436,00 €	455,62 €	J
23.03.34.2	Fußheberorthesen mit Gelenk, aus FVV (AFO)	Unter dieser Positionsnummer werden individuell hergestellte Fußheberorthesen abgerechnet. Fußheberorthesen, federn gearbeitet aus FVV oder in Prepreg-Technik (AFO). Orthese zur Unterstützung der Fußhebermuskulatur in der Schwungphase z.B bei isolierter Peronäuslähmung, mit aktiver Rückführung des Fußes in den individuell funktionalen Bereich. Dorsale Wadenhülse, Fußsandale inkl. Sohlenpolster falls erforderlich. Wenn eine Versorgung mit 23.03.34.0 oder 23.03.34.1 aufgrund anatomischer Gegebenheiten nicht zur Anwendung kommen kann. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Inkl. Testschaft, inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2010: Fußteil als Sandale, z.B. aus Leder an der Bein- oder Fußorthese -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2024: Knöchellasche (kein Außenknöchel-Zügelset)	00,01,15,10	1.950,00 €	2.037,75 €	J

Abrechnungspositionennummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.03.34.3	Fußheberorthesen mit Gelenk, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (AFO)	Unter dieser Positionsnummer werden individuell hergestellte Fußheberorthesen abgerechnet. Fußheberorthesen, federnd gearbeitet aus thermoplastischem Material. Orthese zur Unterstützung der Fußhebermuskulatur in der Schwungphase z.B bei isolierter Peronäuslähmung, mit aktiver Rückführung des Fußes in den individuell funktionalen Bereich. Dorsale Wadenhülse, Fußsandale incl. Sohlenpolster falls erforderlich. Wenn eine Versorgung mit 23.03.34.0 oder 23.03.34.1 aufgrund anatomischer Gegebenheiten nicht zur Anwendung kommen kann. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm - 23.99.99.2010: Fußteil als Sandale, z.B. aus Leder an der Bein- oder Fußorthese - 23.99.99.2015: Fußgummizug - 23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung - 23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur - 23.00.99.2024: Knöcheltasche (kein Außenknöchel-Zügelset)	00,01,15,10	730,00 €	762,85 €	J
23.04.30.	Individuell angefertigte Kniegelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression (KO)							
23.04.30.0	Kniegelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression, aus Leder (KO)	Kniegelenkorthese bestehend aus Unterschenkel-u. Oberschenkelhülse mit Verschlusssystem. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung vom Unterschenkel (knapp über dem äußeren Knöchel) bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major). Die Ober- u. Unterschenkelhülsen sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.23 bis 23.99.38 durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienen sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar, einstellbar mit Bewegungsbegrenzung, dynamisch oder statisch redressierend. Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan. Kann auch in Schienen-Schellenbauweise (23.04.30.0002) oder in kombinierter Bauweise (23.04.30.0003) hergestellt werden.	Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen - 23.99.99.2014: Kniegummizug - 23.99.99.2017: Hosenschutzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder - 23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk - 23.00.99.2025: unilaterale/ dorsale Bodenabstützung - 23.00.99.2030: ventrale Unterschenkelführung - integriert - 23.00.99.2046: Einbau Sperrbügel am Kniegelenk	00,01,15,10	2.220,00 €	2.319,90 €	J
23.04.30.1	Kniegelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression, aus FVW (KO)	Das Orthesensystem besteht aus FVW oder in Prepreg-Technik. Kniegelenkorthese bestehend aus Unterschenkel-u. Oberschenkelhülse mit Verschlusssystem. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung vom Unterschenkel (knapp über dem äußeren Knöchel) bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major). Die Ober- u. Unterschenkelhülsen sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.23 bis 23.99.38 durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienen sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar, einstellbar mit Bewegungsbegrenzung, dynamisch oder statisch redressierend. Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan. Kann auch in Schienen-Schellenbauweise (23.04.30.1002), in Rahmenbauweise (23.04.30.1003) oder in kombinierter Bauweise (23.04.30.1004) hergestellt werden.	Inkl. Testschaff, inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen - 23.99.99.2014: Kniegummizug - 23.00.99.2002: halbballistisches Gußverfahren - 23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk - 23.00.99.2005: Eingußanker für Systemgelenk - 23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder - 23.00.99.2008: Mehraufwand justierbare Gelenke am OSG/ Kniegelenk - 23.00.99.2025: unilaterale/ dorsale Bodenabstützung - 23.00.99.2030: ventrale Unterschenkelführung - integriert - 23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhülse - 23.00.99.2034: Zusätzliche Unterschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise - 23.00.99.2037: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhülse - 23.00.99.2038: Zusätzliche Oberschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise - 23.00.99.2046: Einbau Sperrbügel am Kniegelenk	00,01,15,10	2.550,00 €	2.664,75 €	J
23.04.30.2	Kniegelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (KO)	Kniegelenkorthese bestehend aus Unterschenkel-u. Oberschenkelhülse mit Verschlusssystem. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung vom Unterschenkel (knapp über dem äußeren Knöchel) bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major). Die Ober- u. Unterschenkelhülsen sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.23 bis 23.99.38 durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienen sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar, einstellbar mit Bewegungsbegrenzung, dynamisch oder statisch redressierend. Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan. Kann auch in Rahmenbauweise (23.04.30.2003) oder in kombinierter Bauweise (23.04.30.2004) hergestellt werden.	Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2006: Im Schaffsystem integriertes Gelenk (Ferrari) - 23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen - 23.99.99.2014: Kniegummizug - 23.99.99.2017: Hosenschutzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder - 23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk - 23.00.99.2025: unilaterale/ dorsale Bodenabstützung - 23.00.99.2030: ventrale Unterschenkelführung - integriert - 23.00.99.2034: Zusätzliche Unterschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise - 23.00.99.2037: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhülse - 23.00.99.2038: Zusätzliche Oberschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise - 23.00.99.2046: Einbau Sperrbügel am Kniegelenk	00,01,15,10	1.709,00 €	1.785,91 €	J
23.04.31.	Individuell angefertigte Knieorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur (KO)							
23.04.31.0	Knieorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur aus Leder (KO)	Kniegelenkorthese aus geschlossenem gelenkübergreifenden Ober- und Unterschenkelhülsen aus Leder ggf. mit medialen, lateralen sowie ventralen Verstärkungen zur Aufnahme langgeführter Metallschienen, welche eine absolute Immobilisierung in 0 Grad Extensionstellung bzw. bis 30 Grad Flexionsstellung ermöglichen "ohne Gelenk" . Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend meist in Form einer Schnürung oder mittels Klettverschlüssen ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung vom Unterschenkel (knapp über dem äußeren Knöchel) bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major). Die durchgehende Ober- u. Unterschenkelhülse ist lateral, medial und ggf. dorsal mit Stabilisierungsschienen verstärkt "ohne Gelenk". Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken.	- 23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen - 23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden - 23.99.99.2017: Hosenschutzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder - 23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knöchel/Knie/Hüfte/Arm)	00,01,15,10	1.752,00 €	1.830,84 €	J
23.04.31.1	Knieorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur aus FVW (KO)	Kniegelenkorthese aus geschlossenem gelenkübergreifenden Ober- u. Unterschenkelhülsen aus Faserverbundwerkstoff sowie ggf. mit medialen, lateralen sowie ventralen Verstärkungen zur Aufnahme langgeführter Metallschienen, welche eine absolute Immobilisierung in 0 Grad Extensionstellung bzw. bis 30 Grad Flexionsstellung ermöglichen "ohne Gelenk" . Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder Klettverschlüsse ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung vom Unterschenkel (knapp über dem äußeren Knöchel) bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major). Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken.	- 23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen - 23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden - 23.99.99.2017: Hosenschutzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder - 23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knöchel/Knie/Hüfte/Arm) - 23.00.99.2009: Spreizstab, fertig montiert - 23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse - 23.00.99.2037: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhülse - 23.00.99.2044: Montage einer Abduktionseinheit mit statisch-dynamischem Gelenk in zwei Bewegungsebenen	00,01,15,10	1.756,00 €	1.835,02 €	J
23.04.31.2	Knieorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (KO)	Kniegelenkorthese aus geschlossenem gelenkübergreifenden Ober- u. Unterschenkelhülsen aus thermoplastischem Kunststoff sowie ggf. mit medialen, lateralen sowie ventralen Verstärkungen zur Aufnahme langgeführter Metallschienen, welche eine absolute Immobilisierung in 0 Grad Extensionstellung bzw. bis 30 Grad Flexionsstellung ermöglichen "ohne Gelenk" . Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder Klettverschlüsse ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung vom Unterschenkel (knapp über dem äußeren Knöchel) bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major). Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken.	- 23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen - 23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden - 23.99.99.2017: Hosenschutzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder - 23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knöchel/Knie/Hüfte/Arm) - 23.00.99.2009: Spreizstab, fertig montiert - 23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse - 23.00.99.2037: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhülse - 23.00.99.2044: Montage einer Abduktionseinheit mit statisch-dynamischem Gelenk in zwei Bewegungsebenen	00,01,15,10	1.035,00 €	1.081,58 €	J
23.04.32.	Individuell angefertigte Patellaorthesen zur Stabilisierung und Korrektur							
23.04.32.0	Patellaorthesen zur Stabilisierung und Korrektur	Diese Patellaorthese umschließt die Knie Scheibe z. T. als gefenesterte Konstruktion. Das Orthesensystem (aus Polster, Leder, Bandagengummi und Thermoplast) in ellipsoider Form fixiert mittels einer Polsterdruckpelotte und einem zirkulär umlaufenden Gurt die Patella in entsprechender Korrekturstellung.	Wenn industriell gefertigte Orthesen aufgrund technischer, medizinischer oder anatomischer Gegebenheiten nicht verwendet werden können. Somit handelt es sich hier nicht um konfektionierte Orthesen.		00,01,15,10	KV	KV	J
23.05.30.	Individuell angefertigte Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression (HO)							

Abrechnungspositionennummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.05.30.0	Individuell angefertigte Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression, aus Leder (HO)	Diese Hüftgelenkorthese ist eine Becken-Oberschenkel umfassende Konstruktion, bestehend aus Hüftteil und Oberschenkelhülse und einem Verschlussystem. Das Orthesesystem besteht aus Leder und ist mit Metallverstärkungen am Hüftschaff und Oberschenkelschaft versehen. Die Hülsen sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.39 bis 23.99.41 durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienen sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar, einstellbar mit Bewegungsbegrenzung, dynamisch oder statisch redressierend. Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden - 23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk	00, 01, 15, 10	2.800,00 €	2.926,00 €	J
23.05.30.1	Individuell angefertigte Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (HO)	Diese Hüftgelenkorthese ist eine Becken-Oberschenkel umfassende Konstruktion bestehend aus Hüftteil und Oberschenkelhülse und einem Verschlussystem. Das Orthesesystem besteht aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen und ist ggf. mit Metallverstärkungen am Hüftschaff und Oberschenkelschaft versehen. Die Schaftsysteme sind lateral mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.39 bis 23.99.41 durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienen sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar, einstellbar mit Bewegungsbegrenzung, dynamisch oder statisch redressierend. Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2006: Im Schaftsystem integriertes Gelenk (Ferrari) - 23.99.99.2017: Hosenschutzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder - 23.99.99.2401: Verstärkungsband, zusätzlich - 23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk - 23.00.99.2037: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhülse	00, 01, 15, 10	2.258,00 €	2.359,61 €	J
23.00.05.3021	Individuell angefertigte Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression, aus FVW (HO) einseitig	Diese Hüftgelenkorthese ist eine Becken-Oberschenkel umfassende Konstruktion bestehend aus Hüftteil und Oberschenkelhülse und einem Verschlussystem. Das Orthesesystem besteht aus FVW oder in Prepreg-Technik. Die Schaftsysteme sind lateral mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.39 bis 23.99.41 durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienen sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar, einstellbar mit Bewegungsbegrenzung, dynamisch oder statisch redressierend. Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2017: Hosenschutzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder - 23.00.99.2002: halbelastisches Gullyverfahren - 23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk - 23.00.99.2005: Eingulbanker für Systemgelenk - 23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich - 23.00.99.2037: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhülse - 23.00.99.2038: Zusätzliche Oberschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise	00, 01, 15, 10	2.926,76 €	3.058,46 €	J
23.00.05.3022	Individuell angefertigte Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression, aus FVW (HO) doppelseitig	Diese Hüftgelenkorthese ist eine Becken-Oberschenkel umfassende Konstruktion bestehend aus Hüftteil und Oberschenkelhülse und einem Verschlussystem. Das Orthesesystem besteht aus FVW oder in Prepreg-Technik. Die Schaftsysteme sind lateral mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.39 bis 23.99.41 durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienen sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar, einstellbar mit Bewegungsbegrenzung, dynamisch oder statisch redressierend. Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2017: Hosenschutzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder - 23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk - 23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich - 23.00.99.2037: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhülse	00, 01, 15, 10	4.180,00 €	4.368,10 €	J
23.05.30.	Individuell angefertigte Hüftgelenkorthesen zur Führung und Korrektur bei Kindern (HO)							
23.05.31.0	Hüftgelenkspreizorthesen (HO)							
23.00.05.3101	Spreizorthesen (HO) mit Becken- und Oberschenkelfassung	Spreizorthesen als Rahmenkonstruktion mit Beckenfassung (kranialer Randverlauf bis maximal auf Höhe des zweiten Rippenbogens) und Oberschenkelfassung, verbunden durch flexible Elemente (kein Gelenk). Die Spreizorthesen bestehen meist aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen und einem Gurtsystem. Anstelle bilateraler Hüftgelenke wird das Abduktionsgelenk (eine oder zwei Bewegungsebenen) zwischen die, die medialen Femurkondylen einfassenden Oberschenkelhülsen (23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung) montiert. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Nur wenn Versorgung mit konfekzionierter Orthese nicht möglich. Inkl. Arbeitszeit für den Einbau des Gelenkes, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.00.99.2043: flexibler Hülsenrand an der Rumpforthese/ Beckenfassung	00, 01, 15, 10	1.783,00 €	1.863,24 €	J
23.00.05.3102	Spreizorthesen (HO) nur mit Oberschenkelfassung	Spreizorthesen nur mit Oberschenkelfassung. Das Abduktionsgelenk (eine oder zwei Bewegungsebenen) wird zwischen die, die medialen Femurkondylen einfassenden Oberschenkelhülsen (23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung) montiert. Die Spreizorthesen bestehen meist aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen und einem Gurtsystem. Die Abpreizung und Oberschenkelkloierung ist nachpassbar. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck (Oberschenkel) oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Nur wenn Versorgung mit konfekzionierter Orthese nicht möglich. Inkl. Arbeitszeit für den Einbau des Gelenkes, zzgl. Passteile (EK+20%).		00, 10	1.490,00 €	1.557,05 €	J
23.06.30.	Individuell angefertigte Beinorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung (KAFO)							
23.06.30.0	Beinorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung aus Leder (KAFO)	Orthesesystem ist eine Fuß-Unterschenkel-Oberschenkel umschließende, z. T. gefensterter Konstruktion, bestehend aus geschlossenem Oberschenkel- und Unterschenkelschaft, Fußteil mit Einlage, Sandale oder Walkschuh und einem Verschlussystem nach Wahl des Leistungserbringers. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, vom Fuß bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major), wobei der Fuß schuhschuhartig (Konkretisierung: Sandale) gefasst wird. Die Ober- und Unterschenkelschäfte sowie das Fußteil sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.01 bis 23.99.38 durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienen sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar oder einstellbar mit Bewegungsbegrenzung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan. Der zeitliche Mehraufwand für elektronische Gelenke ist gesondert in Ansatz zu bringen. Kann auch in Schienen-Schellenbauweise (23.06.30.0002) oder in kombinierter Bauweise (23.06.30.0003) hergestellt werden.	Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2002: Tuberaufsatz am Oberschenkelschaft - 23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm - 23.99.99.2403: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm - 23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen - 23.99.99.2014: Kniegummizug - 23.99.99.2015: Fußgummizug - 23.99.99.2016: Getriebenes Sitzband am Beinstützapparat - 23.99.99.2017: Hosenschutzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder - 23.99.99.2402: Einfacher Traggurt über eine Schulter mit Befestigungsteilen am Stützapparat - 23.99.99.2403: Einfacher Traggurt über beide Schultern mit Befestigungsteilen am Stützapparat - 23.99.99.2404: Weicher Leibgurt mit Trochanterriemen und Befestigungsteilen am Stützapparat - 23.99.99.2405: Gleitunterlage für eine Schulter - 23.99.99.2406: Unterfütterung eines Schultergurtes - 23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden - 23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk - 23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese - 23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich - 23.99.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung - 23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur - 23.00.99.2040: hohe OS-Hülsenführung mit Beckenanlage - 23.00.99.2046: Einbau Sperrbügel am Kniegelenk	00, 01, 15, 10	3.420,00 €	3.573,90 €	J
23.06.30.1	Beinorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung, aus FVW (KAFO)							

Abrechnungs-positions-nummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.00.06.3011	Beinorthesen aus FVW zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung (KAFO)	Diese Beinorthese ist eine Fuß-Unterschenkel-Oberschenkel umschließende, z. T. gefensterter Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus Faserverbundwerkstoff oder Prepreg-Technik mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Metallschienen. Orthesensystem bestehend aus geschlossenem Oberschenkel- und Unterschenkelschaft, Fußteil mit Einlage oder Sandale und einem Verschlusssystem nach Wahl des Leistungserbringers. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, vom Fuß bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major), wobei der Fuß schaffartig (Konkretisierung: Sandale) gefasst wird. Die Ober- und Unterschenkelschäfte sowie das Fußteil sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.01 bis 23.99.38 durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienen sind je nach Einsatzzweck: frei beweglich, sperrbar oder einstellbar mit Bewegungsbegrenzung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan. Der zeitliche Mehraufwand für elektronischen Gelenke ist gesondert in Ansatz zu bringen. Kann auch in Schienenschellenbauweise (23.06.30.1002), in Rahmenbauweise (23.06.30.1003) oder in kombinierter Bauweise (23.06.30.1004) hergestellt werden.	Inkl. Testorthese, inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2002: Tuberaufsatz am Oberschenkelschaft -23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2006: Im Schaftsystem integriertes Gelenk (Ferran) -23.99.99.2010: Fußteil als Sandale, z.B. aus Leder an der Bein- oder Fußorthese -23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen -23.99.99.2014: Kniegummizug -23.99.99.2015: Fußgummizug -23.99.99.2017: Hosenschutzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder -23.99.99.2402: Einfacher Traggurt über eine Schulter mit Befestigungsteilen am Stützapparat -23.99.99.2403: Einfacher Traggurt über beide Schultern mit Befestigungsteilen am Stützapparat -23.99.99.2404: Weicher Leibgurt mit Trochanterriemen und Befestigungsteilen am Stützapparat -23.99.99.2406: Unterfütterung eines Schultergürtes -23.00.99.2002: halbelastisches Gußverfahren -23.00.99.2003: Verlängerungssystem zur Wachstumsanpassung -23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk -23.00.99.2005: Eingußanker für Systemgelenk -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder -23.00.99.2008: Mehraufwand justierbare Gelenke am OSG/ Kniegelenk -23.00.99.2010: lange Fußsohle in Carbontechnik Vorfuß rigide -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2013: sensomotorisches Fußbettssystem -23.00.99.2014: Antritschsole -23.00.99.2015: Diabestes adaptierte Fußbettung -23.99.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur	00, 01, 15, 10	3.895,00 €	4.070,28 €	J
				-23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2020: Carbonfeder konfektioniert -23.00.99.2021: Carbon- (Prepreg) Feder individuell gefertigt -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2026: Ringförmige Fußfassung bei Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2027: Verwindungstables Verschlusssystem, zur zirkulären Fixation CFK/ Prepreg -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2030: ventrale Unterschenkelführung - integriert -23.00.99.2031: ventrale Unterschenkelführung - Klappe -23.00.99.2032: Sep. zirkulärer Weichwandliner Fuß/Unterschenkel -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2034: Zusätzliche Unterschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise -23.00.99.2035: Sarmiento Kompressionsfassung Unterschenkel -23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung -23.00.99.2037: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhülse -23.00.99.2038: Zusätzliche Oberschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise -23.00.99.2039: Sarmiento Kompressionsfassung Oberschenkel -23.00.99.2040: hohe OS-Hülsenführung mit Beckenanlage -23.00.99.2041: Anpassung einer Abduktionseinheit in 2 Ebenen an Orthese zur Funktionssicherung oder Lagerung -23.00.99.2045: Mehraufwand bei mikroprozessorgesteuerten Kniegelenken -23.00.99.2046: Einbau Sperrbügel am Kniegelenk				
23.00.06.3012	Funktionelle Testorthese (4 Wochen) aus FVW mit mikroprozessorgesteuertem Orthesen-Kniegelenk (KAFO)	Diese Beinorthese ist eine Fuß-Unterschenkel-Oberschenkel umschließende, z. T. gefensterter Konstruktion. Das Orthesensystem aus FVW oder in Prepreg-Technik, besteht aus geschlossenem Oberschenkel- und Unterschenkelschaft, Fußteil mit Einlage oder Sandale und einem Verschlusssystem. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, vom Fuß bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major). Die Ober- und Unterschenkelschäfte sowie das Fußteil sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.01 bis 23.99.38 durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan. Die funktionelle Testorthese ist zwingend bei Einsatz von einstellbaren, elektromechanisch betriebenen und mikroprozessorgesteuerten Orthesen-Kniegelenken (23.00.06.3013 und 23.00.06.3014) mit Stand- und Schwungphasensicherung erforderlich.	Zwingend vor der Definitivversorgung durchzuführen (Dauer 4 Wochen) inkl. Testschaff zur Volumenkontrolle. Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, Miete der Passteile (Material in Grundposition enthalten). Der Vertragspartner überprüft mit dem Anwender, ob das mikroprozessorgesteuerte Orthesen-Kniegelenk mit Stand- und Schwungphasensicherung geeignet ist. Hierfür ist eine diagnostische Testorthese vorgesehen. Zur Beantragung der funktionellen Testorthese wird die im Vorfeld durchgeführte, dokumentierte Erprobung mit der diagnostischen Testorthese eingereicht. Alle bereits im Rahmen der funktionellen Testorthese (23.00.06.3012) angefertigten Zusätze können im Rahmen der Fertigstellungen (23.00.06.3013) nicht erneut abgerechnet werden.	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.00.99.2002: halbelastisches Gußverfahren -23.00.99.2008: Mehraufwand justierbare Gelenke am OSG/ Kniegelenk -23.00.99.2010: lange Fußsohle in Carbontechnik Vorfuß rigide -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2021: Carbon- (Prepreg) Feder individuell gefertigt -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2034: Zusätzliche Unterschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise -23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung -23.00.99.2037: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhülse -23.00.99.2038: Zusätzliche Oberschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise	00, 10	6.900,00 €	7.210,50 €	J

Abrechnungspositionennummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.00.06.3013	Definitivversorgung Beinorthese aus FVW mit mikroprozessorgesteuerten Orthesen- Kniegelenk (KAFO) – Fertigstellung -	<p>Diese Beinorthese ist eine Fuß-Unterschenkel-Oberschenkel umschließende, z. T. gefensterte Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus FVW oder in Prepreg-Technik mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Metallschienen.</p> <p>Orthesensystem bestehend aus geschlossenem Oberschenkel- und Unterschenkelschaft, Fußteil mit Einlage oder Sandale und einem Verschlusssystem nach Wahl des Leistungserbringers.</p> <p>Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, vom Fuß bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major), wobei der Fuß schaftartig (Konkretisierung: Sandale) gefasst wird. Die Ober- und Unterschenkelschäfte sowie das Fußteil sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.01 bis 23.99.38 (gesonderter Kostenansatz Passteile EK+X%)* durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden.</p> <p>Fertigstellung nach erfolgreich durchgeführter Versorgung mit einer Testorthese (FTO Phase), inkl. notwendiger Änderungen/Anpassungen.</p> <p>Diese Position kann nur nach erfolgreich abgeschlossener Testphase (23.00.06.3012) mit Einsatz von einstellbaren, elektromechanisch betriebenen und mikroprozessorgesteuerten Orthesen-Kniegelenken mit Stand- und Schwungphasensicherung angewendet werden. Die Gelenke werden situationsbedingt freigegeben und bewegen sich aktiv in einem definierbaren Umfang oder werden entsprechend gesperrt, z. B. in der Standphase und/oder Schwungphase. Dadurch wird eine Gehfunktion ermöglicht.</p> <p>Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.</p>	<p>Der Vertragspartner überprüft mit dem Anwender, ob das mikroprozessorgesteuerte Orthesen-Kniegelenk mit Stand- und Schwungphasensicherung geeignet ist. Hierfür ist eine funktionelle Testorthese (23.00.06.3012) vorgesehen. Zur Beantragung der Definitivversorgung wird die im Vorfeld durchgeführte, dokumentierte Erprobung mit der funktionellen Testorthese eingereicht.</p> <p>Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile für elektronische Orthesengelenksysteme*.</p> <p>(Material in Grundposition enthalten).</p> <p>Alle bereits im Rahmen der funktionellen Testorthese (23.00.06.3012) angefertigten Zusätze können im Rahmen der Fertigstellungen (23.00.06.3013) nicht erneut abgerechnet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> -23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.00.99.2005: Einäußanker für Systemgelenk -23.99.99.2010: Fußteil als Sandale, z.B. aus Leder an der Bein- oder Fußorthese -23.00.99.2002: halbelastisches Gußverfahren -23.00.99.2008: Mehraufwand justierbare Gelenke am OSG/ Kniegelenk -23.00.99.2010: lange Fußsohle in Carbondesign Vorfuß rigide -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2015: Diabetes adaptierte Fußbettung -23.99.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2021: Carbon- (Prepreg) Feder individuell gefertigt -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2030: ventrale Unterschenkelführung - integriert -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2034: Zusätzliche Unterschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise -23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung -23.00.99.2037: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhülse -23.00.99.2038: Zusätzliche Oberschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise 	00,01,15,10	3.150,00 €	3.291,75 €	J
23.00.06.3014	Definitivversorgung Beinorthese aus FVW mit mikroprozessorgesteuerten Orthesen Kniegelenk (KAFO) – Neuanfertigung Rahmen	<p>Diese Beinorthese ist eine Fuß-Unterschenkel-Oberschenkel umschließende, z. T. gefensterte Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus FVW oder in Prepreg-Technik mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Metallschienen.</p> <p>Orthesensystem bestehend aus geschlossenem Oberschenkel- und Unterschenkelschaft, Fußteil mit Einlage oder Sandale und einem Verschlusssystem nach Wahl des Leistungserbringers.</p> <p>Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, vom Fuß bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major), wobei der Fuß schaftartig (Konkretisierung: Sandale) gefasst wird. Die Ober- und Unterschenkelschäfte sowie das Fußteil sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.01 bis 23.99.38 (gesonderter Kostenansatz: Passteile EK+X%)* durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden.</p> <p>Fertigstellung nach erfolgreich durchgeführter Versorgung mit einer Testorthese (FTO Phase), inkl. notwendiger Änderungen/Anpassungen.</p> <p>Diese Position kann nur nach erfolgreich abgeschlossener Testphase (23.00.06.3012) mit Einsatz von einstellbaren, elektromechanisch betriebenen und mikroprozessorgesteuerten Orthesen-Kniegelenken mit Stand- und Schwungphasensicherung angewendet werden. Die Gelenke werden situationsbedingt freigegeben und bewegen sich aktiv in einem definierbaren Umfang oder werden entsprechend gesperrt, z. B. in der Standphase und/oder Schwungphase. Dadurch wird eine Gehfunktion ermöglicht.</p> <p>Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.</p>	<p>Der Vertragspartner überprüft mit dem Anwender, ob das mikroprozessorgesteuerte Orthesen-Kniegelenk mit Stand- und Schwungphasensicherung geeignet ist. Hierfür ist eine funktionelle Testorthese (23.00.06.3012) vorgesehen. Zur Beantragung der Definitivversorgung wird die im Vorfeld durchgeführte, dokumentierte Erprobung mit der funktionellen Testorthese eingereicht.</p> <p>Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile für elektronische Orthesengelenksysteme*.</p> <p>(Material in Grundposition enthalten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> -23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2010: Fußteil als Sandale, z.B. aus Leder an der Bein- oder Fußorthese -23.00.99.2002: halbelastisches Gußverfahren -23.00.99.2005: Einäußanker für Systemgelenk -23.00.99.2008: Mehraufwand justierbare Gelenke am OSG/ Kniegelenk -23.00.99.2010: lange Fußsohle in Carbondesign Vorfuß rigide -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2015: Diabetes adaptierte Fußbettung -23.99.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2021: Carbon- (Prepreg) Feder individuell gefertigt -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2030: ventrale Unterschenkelführung - integriert -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2034: Zusätzliche Unterschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise -23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung -23.00.99.2037: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhülse -23.00.99.2038: Zusätzliche Oberschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise 	00,01,15,10	5.210,00 €	5.444,45 €	J
23.06.30.2	Beinorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (KAFO)							
23.00.06.3021	Beinorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (KAFO)	<p>Diese Beinorthese ist eine Fuß-Unterschenkel-Oberschenkel umschließende, z. T. gefensterte Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen mit geschlossenem Oberschenkel- und Unterschenkelschaft, Fußteil mit Einlage oder Sandale mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Metallschienen.</p> <p>Mono- oder polyzentrische Kniegelenksysteme und Knöchelgelenksysteme mit Schienenverbindung, je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperbar oder einstellbar ermöglichen eine freie Beweglichkeit der Gelenke mit definiertem Flexions- und Extensionsanschlag oder eine gezielte, dem Krankheitsverlauf anpassbare Bewegungsbegrenzung. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder in Form eines Klettverschlusses ausgeführt.</p> <p>Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, vom Fuß bis zum Oberschenkel (bis zum trochanter major),</p> <p>Die Ober- und Unterschenkelschäfte sowie das Fußteil sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.01 bis 23.99.38 durch unlösbare feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienen sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperbar oder einstellbar mit Bewegungsbegrenzung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.</p> <p>Kann auch in Schienen-Schellenbauweise (23.06.30.2002) oder Rahmentchnik (23.06.30.2003) oder in kombinierter Bauweise (23.06.30.2004) erstellt werden.</p> <p>Beinorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (KAFO) mit Gelenken, als Gehorthesen, Inkl. Testorthese (bei Bedarf).</p>	<p>Inkl. Testorthese, inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Schienen/ Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).</p>	<ul style="list-style-type: none"> -23.99.99.2001: Extensionsgamasche für Beinorthesen -23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2006: Im Schaftsystem integriertes Gelenk (Ferran) -23.99.99.2010: Fußteil als Sandale, z.B. aus Leder an der Bein- oder Fußorthese -23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen -23.99.99.2014: Kniegummizug -23.99.99.2015: Fußgummizug -23.99.99.2017: Hosenschnitzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder -23.99.99.2402: Einfacher Traggurt über eine Schulter mit Befestigungsteilen am Stützapparat -23.99.99.2403: Einfacher Traggurt über beide Schultern mit Befestigungsteilen am Stützapparat -23.99.99.2404: Weicher Leibgurt mit Trochanterriemen und Befestigungsteilen am Stützapparat -23.99.99.2405: Gleitunterlage für eine Schulter -23.99.99.2406: Unterfütterung eines Schultergürtes -23.00.99.2004: limitierter Gelenkansschlag pro Gelenk -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2013: sensomotorisches Fußbettssystem -23.00.99.2014: Antirutschsohle -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2024: Knöchelkappe (kein Außenknöchel-Zügelset) -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2034: Zusätzliche Unterschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise 	00,01,15,10	2.539,00 €	2.652,26 €	J
				<ul style="list-style-type: none"> -23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung -23.00.99.2038: Zusätzliche Oberschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise -23.00.99.2040: hohe OS-Hülsenführung mit Beckenanlage -23.00.99.2041: Anpassung einer Abduktionseinheit in 2 Ebenen an Orthese zur Funktionssicherung oder Lagerung -23.00.99.2046: Einbau Sperrbügel am Kniegelenk 				

Abrechnungs-positionsnummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.00.06.3022	Beinorthesen zur Immobilisierung, Lagerung, Korrektur, Entlastung oder Stützung oder Reduktion aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (KAFO)	Orthesensystem bestehend aus geschlossenem Oberschenkel- und Unterschenkelschaft, Fußteil mit Einlage oder Sandale und einem Verschlusssystem nach Wahl des Leistungserbringers. Anfertigung nach Gipsabdruck "Lagerungsorthese". Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf, ohne Arbeitszeit für den Einbau von Schienen und Gelenken.	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen -23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knöchel/Knie/Hüfte/Arm) -23.00.99.2014: Antirutschsohle -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2024: Knöchellasche (kein Außenknöchel-Zügelset) -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2041: Anpassung einer Abduktionseinheit in 2 Ebenen an Orthese zur Funktionssicherung oder Lagerung -23.00.99.2042: Anpassung einer Abduktionseinheit in 1 Ebene an eine Lagerungsorthese zur Immobilisierung	00,01,15,10	1.335,00 €	1.395,08 €	J
23.06.31.	Individuell angefertigte Bein-/Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung (HKAFO)							
23.06.31.0	Bein-/Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung, aus Leder (HKAFO)							
23.00.06.3101	Bein-/Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung aus Leder (HKAFO) - einseitig	Dieses Orthesensystem ist eine Fuß-/Unterschenkel-/Oberschenkel-Hüft- bzw. Becken umschließende, z. T. gefensterter Konstruktion bestehend aus Leder mit geschlossenem Hüft-/Beckenkorb, Oberschenkel- und Unterschenkelschaft, Fußteile mit Einlage, Sandale oder Walkschuh und einem Verschlusssystem nach Wahl des Leistungserbringers. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, vom Fuß bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major) mit Beckenfassung. Die Beckenteil und Ober- und Unterschenkelschäfte sowie das Fußteil sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.01 bis 23.99.42 durch unlösbare feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienensysteme sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperbar oder einstellbar mit Bewegungsbegrenzung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan. Kann auch in Schienen-Schellenbauweise (23.06.31.0002) hergestellt werden.	Inkl. Testorthese bei Bedarf, einseitig inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Pastelle (EK+20%).	-23.99.99.2001: Extensionsgamasche für Beinorthesen -23.99.99.2002: Tuberaufsatz am Oberschenkelschaft -23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen -23.99.99.2014: Kniegummizug -23.99.99.2015: Fußgummizug -23.99.99.2016: Getriebenes Sitzband am Beinstützapparat -23.99.99.2017: Hosenschutzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder -23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden -23.00.99.2004: limitierter Gelenkansschlag pro Gelenk -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanhebung/Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2046: Einbau Sperrbügel am Kniegelenk	00,01,15,10	5.225,00 €	5.460,13 €	J
23.00.06.3102	Bein-/Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung aus Leder (HKAFO) - doppelseitig	Dieses Orthesensystem ist eine Fuß-/Unterschenkel-/Oberschenkel-Hüft- bzw. Becken umschließende, z. T. gefensterter Konstruktion, bestehend aus Leder mit geschlossenem Hüft-/Beckenkorb, Oberschenkel- und Unterschenkelschäfte, Fußteile mit Einlagen, Sandalen oder Walkschuhe und einem Verschlusssystem nach Wahl des Leistungserbringers. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, vom Fuß bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major) mit Beckenfassung. Die Beckenteil und Ober- und Unterschenkelschäfte sowie die Fußteile sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.01 bis 23.99.42 durch unlösbare feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienensysteme sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperbar oder einstellbar mit Bewegungsbegrenzung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan. Kann auch in Schienen-Schellenbauweise (23.06.31.0002) erstellt werden.	Inkl. Testorthese bei Bedarf, doppelseitig inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Pastelle (EK+20%).	-23.99.99.2001: Extensionsgamasche für Beinorthesen -23.99.99.2002: Tuberaufsatz am Oberschenkelschaft -23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen -23.99.99.2014: Kniegummizug -23.99.99.2015: Fußgummizug -23.99.99.2016: Getriebenes Sitzband am Beinstützapparat -23.99.99.2017: Hosenschutzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder -23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden -23.00.99.2004: limitierter Gelenkansschlag pro Gelenk -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanhebung/Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß	00,01,15,10	8.343,00 €	8.718,44 €	J
23.06.31.1	Bein-/Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung, aus FVW (HKAFO)							
23.00.06.3111	Bein-/Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung aus FVW (HKAFO) - einseitig	Die Orthese ist eine Fuß-/Unterschenkel-/Oberschenkel-Hüft- bzw. Becken umschließende, z. T. gefensterter Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus Faserverbundwerkstoff oder in Prepreg-Technik mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Metallschienen. Orthesensystem bestehend aus geschlossenem Hüft-/Beckenkorb (kranialer Randverlauf bis maximal auf Höhe des zweiten Rippenbogens), Oberschenkel- und Unterschenkelschaft, Fußteil mit Einlage oder Sandale und einem Verschlusssystem nach Wahl des Leistungserbringers. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, vom Fuß bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major), mit Beckenfassung. Beckenteil und die Ober- und Unterschenkelschäfte sowie das Fußteil sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.01 bis 23.99.42 durch unlösbare feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienensysteme sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperbar oder einstellbar mit Bewegungsbegrenzung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan. Kann auch in Schienen-Schellenbauweise (23.06.31.1002), in Rahmenbauweise (23.06.31.1003) oder in kombinierter Bauweise (23.06.31.1004) hergestellt werden.	Inkl. Testorthese bei Bedarf, einseitig inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Pastelle (EK+20%).	-23.00.99.2002: halbelastisches Gußverfahren -23.99.99.2001: Extensionsgamasche für Beinorthesen -23.99.99.2002: Tuberaufsatz am Oberschenkelschaft -23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2006: Im Schaltsystem integriertes Gelenk (Ferrari) -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder -23.00.99.2008: Mehraufwand justierbare Gelenke am OSG/ Kniegelenk -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen -23.99.99.2014: Kniegummizug -23.99.99.2015: Fußgummizug -23.99.99.2017: Hosenschutzpolster an der Oberschenkelhülse aus Leder -23.00.99.2010: lange Fußsohle in Carbontechnik Vorfuß rigide -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2013: sensorisches Fußbettssystem -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanhebung/Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2020: Carbonfeder konfektioniert -23.00.99.2021: Carbon- (Prepreg) Feder individuell gefertigt -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2026: Ringförmige Fußfassung bei Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2027: Vervindungsstabiles Verschlusssystem. zur zirkulären Fixation CFK/ Prepreg -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2030: ventrale Unterschenkelführung - integriert -23.00.99.2032: Sep. zirkulärer Weichwandliner Fuß/Unterschenkel -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2034: Zusätzliche Unterschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise -23.00.99.2035: Sarmiento Kompressionsfassung Unterschenkel -23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung -23.00.99.2037: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhülse -23.00.99.2038: Zusätzliche Oberschenkelhülse aus Leder bei Hybridbauweise -23.00.99.2039: Sarmiento Kompressionsfassung Oberschenkel -23.00.99.2046: Einbau Sperrbügel am Kniegelenk	00,01,15,10	5.620,00 €	5.872,90 €	J

Abrechnungspositionennummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.00.06.3112	Bein-/Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung aus FVV (HKAFO) - doppelseitig	Die Orthese ist eine Fuß-Unterschenkel-Oberschenkel-Hüft- bzw. Becken umschließende, z. T. gefensterter Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus Faserverbundwerkstoff oder in Prepreg-Technik mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Metallschienen. Orthesensystem bestehend aus geschlossenem Hüft-/ Beckenkorb (kranialer Randverlauf bis maximal auf Höhe des zweiten Rippenbogens), Oberschenkel- und Unterschenkel, Fußteil mit Einlage oder Sandale und einem Verschlusssystem nach Wahl des Leistungserbringers. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, vom Unterschenkel (knapp über dem äußeren Knöchel) bis zum Oberschenkel (bis zum Trochanter Major), Beckenfasung und Fuß. Beckenteil und die Ober- und Unterschenkelteile sowie die Fußteile sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.01 bis 23.99.42 durch unlösbare feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienen-systeme sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar oder einstellbar mit Bewegungsbegrenzung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan. Kann auch in Schienen-Schellenbauweise (23.06.31.1002), in Rahmenbauweise (23.06.31.1003) oder in kombinierter Bauweise (23.06.31.1004) hergestellt werden.	Inkl. Testorthese bei Bedarf, doppelseitig inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.00.99.2002: halbelastisches Gußverfahren -23.99.99.2001: Extensionsgamasche für Beinorthesen -23.99.99.2002: Tuberaufsatz am Oberschenkel -23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2006: im Schaftsystem integriertes Gelenk (Ferran) -23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen -23.99.99.2014: Kniegummizug -23.99.99.2015: Fußgummizug -23.99.99.2017: Hosenzustölper an der Oberschenkelhälfte aus Leder -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2003: Verlängerungssystem zur Wachstumsanpassung -23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk -23.00.99.2005: Eingubanker für Systemgelenk -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder -23.00.99.2008: Mehraufwand justierbare Gelenke am OSG/ Kniegelenk -23.00.99.2010: lange Fußsohle in Carbontechnik Vorfuß rigide -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2013: sensomotorisches Fußbettsystem -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenänderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2020: Carbonfeder konfektioniert -23.00.99.2021: Carbon- (Prepreg) Feder individuell gefertigt -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2026: Ringförmige Fußfassung bei Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2027: Verwindungstabiles Verschlusssystem zur zirkulären Fixation CFK/ Prepreg -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2030: ventrale Unterschenkelführung - integriert -23.00.99.2032: Sep. zirkulärer Weichwandliner Fuß/Unterschenkel -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhälfte -23.00.99.2034: Zusätzliche Unterschenkelhälfte aus Leder bei Hybridbauweise -23.00.99.2035: Sarmiento Kompressionsfassung Unterschenkel -23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung -23.00.99.2037: flexibler Hülsenrand an der Oberschenkelhälfte -23.00.99.2038: Zusätzliche Oberschenkelhälfte aus Leder bei Hybridbauweise -23.00.99.2039: Sarmiento Kompressionsfassung Oberschenkel -23.00.99.2046: Einbau Sperrbügel am Kniegelenk	00,01,15,10	9.370,00 €	9.791,65 €	J
23.06.31.2	Bein-/Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (HKAFO)							
23.00.06.3121	Bein-/Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (HKAFO) BBF-Schale - einseitig	Orthesensystem bestehend aus geschlossenem Hüft-/ Beckenkorb (kranialer Randverlauf bis maximal auf Höhe des zweiten Rippenbogens) und einseitiger Oberschenkel- und Unterschenkelhälfte und Fußteil. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan. *Lagerungsorthese ohne Gelenke*	BBF-Schale, einseitig.	-23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knöchel/Knie/Hüfte/Arm) -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen	00,01,15,10	2.100,00 €	2.194,50 €	J
23.00.06.3122	Bein-/Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (HKAFO) BBF-Schale - doppelseitig	Orthesensystem bestehend aus geschlossenem Hüft-/ Beckenkorb (kranialer Randverlauf bis maximal auf Höhe des zweiten Rippenbogens) und beidseitigen Oberschenkel- und Unterschenkelhälfte und zwei Fußteilen. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan. *Lagerungsorthese ohne Gelenke*	BBF-Schale, doppelseitig.	-23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knöchel/Knie/Hüfte/Arm) -23.00.99.2009: Spreizstab, fertig montiert -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2042: Anpassung einer Abduktionseinheit in 1 Ebene an eine Lagerungsorthese zur Immobilisierung	00,01,15,10	2.620,00 €	2.737,90 €	J
23.00.06.3123	Stehorthese für Kinder aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (z.B. Hirschfeld-Orthese/Stehhaus)	Die Orthese wird taillen- bis brusthoch individuell nach Gipsabdruck gefertigt. Sie umschließt beide Beine und den Rumpf bis unter die Achseln. Hüft- u. Kniegelenk in Extension, hüftbreite Abduktion. Das Lot des Körperschwerpunkts liegt vor den Sprunggelenken. Knieflexion direkt ober- u. unterhalb der Patella. Verwindungsfrei (ggf. Verbindungsstange) im Vorfußbereich inkl. Standausgleich. Diagonaler Zug zur Fixierung des Fußes im OSG in Dorsalextension. Falls erforderlich Einarbeitung eines Fußbettes (auch lose möglich). Mit dieser Orthese kann das Kind aufgerichtet werden. Durch die körpernahe Führung werden alle umschlossenen Gelenke in der gewünschten, optimalen Stellung gehalten und dadurch die Körperwahrnehmung positiv beeinflusst. Durch das geringe Eigengewicht der Stehorthese kann sie überall hin mitgenommen werden, was den Therapieerfolg natürlich unterstützt. Bedingt durch diese Funktion ist die Hirschfeld Orthese bereits in den Grundzügen, im Hinblick auf Statik, Materialstärke etc. anders aufzubauen als eine BBF-Schale. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen -23.00.99.2014: Antirutschsohle -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2047: Montage statische Stehorthese auf Stehpodium -23.00.99.2048: Fertigung eines individuell hergestellten Stehpodiums	00,01,15,10	3.338,00 €	3.488,21 €	J
23.07.30.	Individuell angefertigte Handgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur (WHO)							
23.07.30.0	Handgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur aus Leder (WHO)	Unterarm-Handgelenk-Mittelhand umgreifend oder schalenartige Konstruktion aus Leder ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaralen Verstärkungen aus Kunststoff oder Metall. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, von der Mittelhand bis unterhalb des Ellenbogens. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.		-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden	00,01,15,10	880,00 €	919,60 €	J
23.07.30.1	Handgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur aus FVV (WHO)	Unterarm-Handgelenk-Mittelhand umgreifend oder schalenartige Konstruktion aus Faserverbundwerkstoff oder in Prepreg-Technik, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaralen Verstärkungen aus Kunststoff oder Metall bzw. Carbon oder Prepreg-Technik. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, von der Mittelhand bis unterhalb des Ellenbogens. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Unterarm- Handgelenk- Mittelhand bei freier Bewegung der Finger und des Daumens.	-23.00.99.2049: Drehschnürsystem mit Rasterad zum Verschluss / zur Weitenregulierung -23.00.99.2055: Silikon-Daumenabduktionsorthese in UA-Orthese aus CFK oder Prepregtechnik -23.00.99.2056: Silikon-Handteil mit Daumenführung, ggf. Mittelhandfassung in UA-Orthese aus CFK oder Prepregtechnik -23.00.99.2058: Mehraufwand Spiralechnik bei Orthesen aus FVV oder Prepreg-Technik	00,01,15,10	1.060,00 €	1.107,70 €	J
23.07.30.2	Handgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (WHO)							

Abrechnungs- positions- nummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pfl ichtig Ja (J) Nein (N)
23.00.07.3021	Handgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (WHFO)	Unterarm-Handgelenk-Mittelhand umgreifend oder schalenartige Konstruktion aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaren Verstärkungen aus Kunststoff oder Metall. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, von der Mittelhand bis unterhalb Ellenbogen. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Unterarm- Handgelenk- Mittelhand bei freier Bewegung der Finger und des Daumens.		00, 01, 15, 10	705,00 €	736,73 €	J
23.00.07.3022	Handgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur aus elastischen Kunststoffen (WHO)	Unterarm-Handgelenk-Mittelhand umgreifende oder schalenartige Konstruktion aus elastischen Kunststoffen, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaren Verstärkungen aus Faserverstärkungen (z.B. Nylon) im Silikon integriert. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend, meist in Form eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, von der Mittelhand bis unterhalb des Ellenbogens. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Unterarm-Handgelenk-Mittelhand bei freier Bewegung der Finger und des Daumens. Aus additionsvernetztem Silikon, mind. 2-shorig.	-23.00.99.2057: Volare oder dorsale Verstärkung aus CFK oder Prepreg-Technik zur UA-Orthese in Silikon -23.00.99.2058: Mehraufwand Spiraltechnik bei Orthesen aus FVV oder Prepreg-Technik	00, 01, 15, 10	1.205,00 €	1.259,23 €	J
23.07.31.0	Hand-/Fingerorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, mit Fingerauflage aus FVV (WHFO)							
23.07.31.0	Hand-Fingerorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, mit Fingerauflage aus FVV (WHFO)	Das schalenartige Orthesensystem besteht aus Faserverbundwerkstoff oder in Prepreg-Technik, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaren oder dorsalen Verstärkungen aus Kunststoff oder Metall oder Prepreg-Technik. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung von den Fingern über die Mittelhand bis unterhalb des Ellenbogens. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Einbettung aller Langfinger bei freier Bewegung des Daumens. - 23.00.99.2054: Einzelfingerfassung (einmal in Grundposition enthalten).	-23.00.99.2049: Drehschnürsystem mit Rasterrad zum Verschluss / zur Weitenregulierung -23.00.99.2054: Einzelfingerfassung -23.00.99.2058: Mehraufwand Spiraltechnik bei Orthesen aus FVV oder Prepreg-Technik	00, 01, 15, 10	1.011,00 €	1.056,50 €	J
23.07.31.1	Hand-/Fingerorthesen z. Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung o. Korrektur, mit Fingerauflage aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (WHFO)							
23.07.31.1	Hand-Fingerorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, mit Fingerauflage aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (WHFO)	Das schalenartige Orthesensystem besteht aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaren oder dorsalen Verstärkungen aus Kunststoff oder Metall. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, von den Fingern über die Mittelhand bis unterhalb Ellenbogen. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Einbettung aller Langfinger bei freier Bewegung des Daumens. - 23.00.99.2054: Einzelfingerfassung (einmal in Grundposition enthalten).	-23.00.99.2054: Einzelfingerfassung	00, 01, 15, 10	763,00 €	797,34 €	J
23.00.07.3111	Handgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur aus elastischen Kunststoffen (WHFO). Ohne Daumen.	Unterarm-Handgelenk-Mittelhand umgreifend oder schalenartige Konstruktion aus elastischen Kunststoffen, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaren Verstärkungen aus Nylon oder Faserverbundwerkstoffen wie CFK bzw. Prepreg. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend, meist in Form eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, von der Mittelhand bis unterhalb Ellenbogen. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Aus additionsvernetztem Silikon, mind. 2-shorig. Einbettung aller Langfinger bei freier Bewegung des Daumens.	-23.00.99.2054: Einzelfingerfassung -23.00.99.2057: Volare oder dorsale Verstärkung aus CFK oder Prepreg-Technik zur UA-Orthese in Silikon -23.00.99.2059: Mehraufwand für Spiralverstärkung aus Carbonfaser oder Prepreg Technik bei UA-Orthesen aus Silikon	00, 01, 15, 10	1.412,00 €	1.475,54 €	J
23.07.32.0	Hand-/Daumenorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, mit Daumenführung aus Leder (HFO)							
23.07.32.0	Hand-/Daumenorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur mit Daumenführung aus Leder (HFO)	Unterarm-Handgelenk-Mittelhand-Daumen umgreifend oder schalenartige Konstruktion aus Leder, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaren Verstärkungen aus Kunststoff oder Metall. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, von der Mittelhand bis zur Mitte des Unterarms unterhalb des Ellenbogen mit Einschluss des Daumens. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Einbettung des Daumens und Umgreifung der Mittelhand bis Mitte des Unterarms, bei freier Fingerbewegung.	-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden	00, 01, 15, 10	955,00 €	997,98 €	J
23.07.32.1	Hand-/Daumenorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, mit Daumenführung aus FVV (HFO)							
23.07.32.1	Hand-/Daumenorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur mit Daumenführung aus FVV (HFO)	Hand-Mittelhand-Daumen umgreifend oder schalenartige Konstruktion aus Faserverbundwerkstoffen oder in Prepreg-Technik, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaren oder dorsalen Verstärkungen aus Kunststoff oder Metall. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, von der Mittelhand bis Mitte des Unterarms mit Einschluss des Daumens. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Einbettung des Daumens und Umgreifung der Mittelhand bei freier Fingerbewegung.		00, 01, 15, 10	1.049,00 €	1.096,21 €	J
23.07.32.2	Hand-/Daumenorthesen z. Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung o. Korrektur, mit Daumenführung aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (HFO)							
23.07.32.2	Hand-/Daumenorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur mit Daumenführung aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (HFO)	Unterarm-Handgelenk-Mittelhand umgreifend oder schalenartige Konstruktion aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaren Verstärkungen aus Kunststoff oder Metall. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, von der Mittelhand bis zur Mitte des Unterarms mit Einschluss des Daumens. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Einbettung des Daumens und Umgreifung der Mittelhand bei freier Fingerbewegung.		00, 01, 15, 10	800,00 €	836,00 €	J
23.00.07.3221	Handgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur aus elastischen Kunststoffen (HFO)	Unterarm-Handgelenk-Mittelhand- Daumen umgreifend oder schalenartige Konstruktion aus elastischen Kunststoffen, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaren oder dorsalen Verstärkungen aus Faserverstärkungen (z.B. Nylon) im Silikon integriert. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend, meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, von der Mittelhand bis zur Mitte des Unterarms mit Einschluss des Daumens. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Aus additionsvernetztem Silikon, mind. 2-shorig. Einbettung des Daumens und Umgreifung der Mittelhand bis Mitte des Unterarms bei freier Fingerbewegung.	-23.00.99.2057: Volare oder dorsale Verstärkung aus CFK oder Prepreg-Technik zur UA-Orthese in Silikon	00, 01, 15, 10	1.393,00 €	1.455,69 €	J
23.07.33.	Individuell angefertigte Hand-/Fingerorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung o. Korrektur mit Fingerauflage u. Daumenführung (WHFO)							
23.07.33.0	Hand-/Fingerorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur mit Fingerauflage und Daumenführung aus FVV (WHFO)							
23.07.33.0	Hand-/Fingerorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur mit Fingerauflage und Daumenführung aus FVV (WHFO)	Unterarm-Handgelenk-Mittelhand-Daumen-Finger umgreifende oder schalenartige Konstruktion aus Faserverbundwerkstoffen oder in Prepreg-Technik, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaren oder dorsalen Verstärkungen. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, von den Fingern inkl. des Daumens, Mittelhand bis zur Mitte des Unterarms. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Einbettung des Daumens und der Langfinger mit Umgreifung der Mittelhand.	-23.00.99.2049: Drehschnürsystem mit Rasterrad zum Verschluss / zur Weitenregulierung -23.00.99.2054: Einzelfingerfassung	00, 01, 15, 10	1.152,00 €	1.203,84 €	J
23.07.33.1	Hand-/Fingerorthese zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung/Korrektur mit Fingerauflage/Daumenführung, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (WHFO)							
23.07.33.1	Hand-/Fingerorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur mit Fingerauflage und Daumenführung aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (WHFO)	Unterarm-Handgelenk-Mittelhand-Daumen-Finger umgreifende oder schalenartige Konstruktion aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaren oder dorsalen Verstärkungen aus Kunststoff oder Metall. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, von den Fingern inkl. des Daumens, Mittelhand bis zur Mitte des Unterarms. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Einbettung des Daumens und der Langfinger mit Umgreifung der Mittelhand bis Mitte des Unterarms.		00, 01, 15, 10	820,00 €	856,90 €	J

Abrechnungspositionennummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pfl.ichtig Ja (J) Nein (N)
23.00.07.3311	Handgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur aus elastischen Kunststoffen (WHFO), mit Daumen	Unterarm-Handgelenk-Mittelhand-Daumen-Finger umgreifende oder schalenartige Konstruktion aus elastischen Kunststoffen, ggf. mit medialen, lateralen sowie palmaren oder dorsalen Verstärkungen aus Faserwerkstoffen (z.B. Nylon) im Silikon integriert. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend, meist in Form eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht, je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkung, von den Fingern inkl. des Daumens, Mittelhand bis zur Mitte des Unterarms. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Aus additionsvernetztem Silikon, mind. 2-schorig. Einbettung des Daumens und der Langfinger mit Umgreifung der Mittelhand und Handgelenk bis Mitte des Unterarms. Inkl. Testorthese bei Bedarf.	- 23.00.99.2054: Einzelfingerfassung - 23.00.99.2057: Volare oder dorsale Verstärkung aus CFK oder Prepreg-Technik zur UA-Orthese in Silikon	00,01,15,10	1.547,00 €	1.616,62 €	J
23.07.34.0 Daumenorthesen zur Immobilisierung, Stützung, Korrektur, Funktionssicherung, aus FVV (FO)								
23.07.34.0	Daumenorthesen zur Immobilisierung, Stützung, Korrektur, Funktionssicherung, aus FVV (FO)	Diese Daumenorthese ist eine das Daumengrundgelenk und den Daumen umgreifende oder schalenartige Konstruktion mit Verschußsystem. Das Handgelenk wird ebenfalls gefasst, aber nicht in seiner Funktion eingeschränkt. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Das Orthesensystem besteht aus Faserverbundwerkstoff, ggf. Verstärkungen aus Kunststoff oder Metall. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf.		00,01,15,10	639,00 €	667,76 €	J
23.07.34.1 Daumenorthesen zur Immobilisierung, Stützung, Korrektur, Funktionssicherung, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (FO)								
23.00.07.3411	Daumenorthesen zur Immobilisierung, Stützung, Korrektur, Funktionssicherung aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (FO)	Diese Daumenorthese ist eine das Daumengrundgelenk und den Daumen umgreifende oder schalenartige Konstruktion mit Verschußsystem. Das Handgelenk wird ebenfalls gefasst, aber nicht in seiner Funktion eingeschränkt. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Das Orthesensystem besteht aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff, ggf. Verstärkungen aus Kunststoff oder Metall. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.			00,01,15,10	540,00 €	564,30 €	J
23.00.07.3412	Daumenorthesen zur Immobilisierung, Stützung, Korrektur, Funktionssicherung aus elastischen Kunststoffen (FO)	Diese Daumenorthese ist eine das Daumengrundgelenk und den Daumen umgreifende oder schalenartige Konstruktion mit Verschußsystem. Das Handgelenk wird ebenfalls gefasst, aber nicht in seiner Funktion eingeschränkt. Das Orthesensystem besteht aus elastischen Kunststoffen, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaren oder dorsalen Verstärkungen aus Faserwerkstoffen (z.B. Nylon) im Silikon integriert. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Aus additionsvernetztem Silikon mind. 2-schorig. Inkl. Testorthese bei Bedarf.	- 23.00.99.2057: Volare oder dorsale Verstärkung aus CFK oder Prepreg-Technik zur UA-Orthese in Silikon	00,01,15,10	789,00 €	824,51 €	J
23.07.35.0 Individuell angefertigte Fingerorthesen zur Immobilisierung, Stützung, Korrektur, Funktionssicherung (FO)								
23.07.35.0	Fingerorthesen zur Immobilisierung, Stützung, Korrektur, Funktionssicherung (FO)	Diese Fingerorthese ist eine Finger umgreifende oder schalenartige Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff oder Metall. Diese Orthesen umschließen meist Fingerteile oder Fingergelenke und sollen diese in ihrer Funktion sichern, korrigieren, immobilisieren oder stützen. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen oder Metall, kein Niedertemperaturthermoplast (NTT). Je Finger einmal ansetzbar; nur bei Dauerversorgungen.		00,01,15,10	325,00 €	339,63 €	J
23.00.07.3501	Antulnardeviationsorthese aus Metall und/oder Kunststoff	Diese Fingerorthese ist eine Finger umgreifende oder schalenartige Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff und/oder Metall. Diese Orthesen umschließen meist alle Langfinger oder Fingergelenke und sollen diese in ihrer Funktion sichern, korrigieren, immobilisieren oder stützen. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend, meist in Form eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen und/oder Metall.		00,01,15,10	745,00 €	778,53 €	J
23.07.36.0 Individuell angefertigte Finger-/Hand-/Handgelenkorthesen zur Redression (WHFO)								
23.00.07.3601	Finger-/Hand-/Handgelenkorthesen zur Redression (WHFO) aus FVV	Diese Orthese kommt an Handgelenk, Daumengelenk oder Fingergelenk zum Einsatz (bis Mitte Unterarm). Sie umschließt die einzelnen Gelenke oder ist schalenartig gearbeitet. Das Orthesensystem besteht aus FVV oder in Prepreg-Technik und/oder Metall und ist ggf. mit Schienengelenken versehen. Durch dynamische Zug- oder Druckelemente werden das Handgelenk und/oder die Fingergrundgelenke im Sinne einer Flexion oder Extension dynamisch oder statisch in eine gewünschte Stellung gebracht, wodurch eine Redression und Mobilisierung erreicht werden soll. Die ggf. erforderlichen Gelenkschienen sind durch unlösbare feste Verbundtechniken mit der Orthese verbunden. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend, meist in Form eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf.	- 23.00.99.2049: Drehschnürsystem mit Rasterrad zum Verschluss / zur Weitenregulierung - 23.00.99.2051: Indiv. statische Quengeleinheit für Handgelenk und Fingergelenke - 23.00.99.2052: Indiv. dynamische Quengeleinheit für Handgelenk und Fingergelenke - 23.00.99.2053: Zügel mit Ausleger zur dynamischen Redression	00,01,15,10	1.045,00 €	1.092,03 €	J
23.00.07.3602	Finger-/Hand-/Handgelenkorthesen zur Redression (WHFO) aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen	Diese Orthese kommt an Handgelenk, Daumengelenk oder Fingergelenk zum Einsatz (bis Mitte Unterarm). Sie umschließt die einzelnen Gelenke oder ist schalenartig gearbeitet. Das Orthesensystem besteht aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen und/oder Metall und ist ggf. mit Schienengelenken versehen. Durch dynamische Zug- oder Druckelemente werden das Handgelenk und/oder die Fingergrundgelenke im Sinne einer Flexion oder Extension dynamisch oder statisch in eine gewünschte Stellung gebracht, wodurch eine Redression und Mobilisierung erreicht werden soll. Die ggf. erforderlichen Gelenkschienen sind durch unlösbare feste Verbundtechniken mit der Orthese verbunden. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend, meist in Form eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf.	- 23.00.99.2051: Indiv. statische Quengeleinheit für Handgelenk und Fingergelenke - 23.00.99.2052: Indiv. dynamische Quengeleinheit für Handgelenk und Fingergelenke - 23.00.99.2053: Zügel mit Ausleger zur dynamischen Redression	00,01,15,10	770,00 €	804,65 €	J
23.00.07.3603	Finger-/Hand-/Handgelenkorthese (WHFO) aus Niedertemperaturthermoplast - für Beugesehnen (Kleinert Orthese)	Diese Orthese kommt an Handgelenk, Daumengelenk oder Fingergelenk zum Einsatz (bis Mitte Unterarm). Sie umschließt die einzelnen Gelenke oder ist schalenartig gearbeitet. Das Orthesensystem besteht aus Niedertemperaturthermoplast und ggf. Metall. Durch dynamische Zug- oder Druckelemente werden das Handgelenk und/oder die Fingergrundgelenke im Sinne einer Flexion oder Extension dynamisch oder statisch in eine gewünschte Stellung gebracht, wodurch eine Redression und Mobilisierung erreicht werden soll. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend, meist in Form eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Herstellung erfolgt ohne Abdrucktechnik. Nur zur unmittelbaren posttraumatischen oder postoperativen Akutversorgung von Sehnenverletzungen, Nutzungsdauer max. 6 Wochen. Nicht zur Behandlung degenerativer oder neurologischer Erkrankungen.	Inkl. Material und Arbeitszeit. - 23.00.99.2053: Zügel mit Ausleger zur dynamischen Redression, einmal in Grundposition enthalten.	- 23.00.99.2053: Zügel mit Ausleger zur dynamischen Redression	00,01,15,10	KV	KV	J
23.00.07.3604	Finger-/Hand-/Handgelenkorthese (WHFO) aus Niedertemperaturthermoplast - für Strecksehnen (Keinert Orthese)	Diese Orthese kommt an Handgelenk, Daumengelenk oder Fingergelenk zum Einsatz (bis Mitte Unterarm). Sie umschließt die einzelnen Gelenke oder ist schalenartig gearbeitet. Das Orthesensystem besteht aus Niedertemperaturthermoplast und ggf. Metall. Durch dynamische Zug- oder Druckelemente werden das Handgelenk und/oder die Fingergrundgelenke im Sinne einer Flexion oder Extension dynamisch oder statisch in eine gewünschte Stellung gebracht, wodurch eine Redression und Mobilisierung erreicht werden soll. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend, meist in Form eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Herstellung erfolgt ohne Abdrucktechnik. Nur zur unmittelbaren posttraumatischen oder postoperativen Akutversorgung von Sehnenverletzungen, Nutzungsdauer max. 6 Wochen. Nicht zur Behandlung degenerativer oder neurologischer Erkrankungen.	Inkl. Material und Arbeitszeit. - 23.00.99.2053: Zügel mit Ausleger zur dynamischen Redression, einmal in Grundposition enthalten.	- 23.00.99.2053: Zügel mit Ausleger zur dynamischen Redression	00,01,15,10	KV	KV	J
23.07.37.0 Individuell angefertigte Hand-/Finger-/Daumenorthesen zur Redression (HFO)								
23.00.07.3701	Hand-/Finger-/Daumenorthesen zur Redression (HFO) aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff	Diese Orthese kommt an Handgelenk (jedoch ohne Funktionseinschränkung des Handgelenks), Daumengelenk oder Fingergelenk zum Einsatz (bis max. distales Drittel des Unterarms). Sie umschließt die einzelnen Gelenke oder ist schalenartig gearbeitet. Das Orthesensystem besteht aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen und/oder Metall und ist ggf. mit Schienengelenken versehen. Durch dynamische Zug- oder Druckelemente werden die Mittelhand und/oder die Fingergrundgelenke im Sinne einer Flexion oder Extension dynamisch oder statisch in eine gewünschte Stellung gebracht, wodurch eine Redression und Mobilisierung erreicht werden soll. Die ggf. erforderlichen Gelenkschienen sind durch unlösbare feste Verbundtechniken mit der Orthese verbunden. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend, meist in Form eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. - 23.00.99.2054: Einzelfingerfassung (einmal in Grundposition enthalten).	- 23.00.99.2051: Indiv. statische Quengeleinheit für Handgelenk und Fingergelenke - 23.00.99.2052: Indiv. dynamische Quengeleinheit für Handgelenk und Fingergelenke - 23.00.99.2053: Zügel mit Ausleger zur dynamischen Redression - 23.00.99.2054: Einzelfingerfassung	00,01,15,10	655,00 €	684,48 €	J

Abrechnungspositionennummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.00.07.3702	Hand-/Finger-/Daumenorthesen zur Reddression (HF0) aus elastischem Kunststoff	Diese Orthese kommt an Handgelenk (jedoch ohne Funktionseinschränkung des Handgelenks), Daumengelenk oder Fingergelenk zum Einsatz (bis max. distales Drittel des Unterarms). Sie umschließt die einzelnen Gelenke oder ist schalenartig gearbeitet. Das Orthesensystem besteht aus elastischen Kunststoffen, ggf. mit medialen, lateralen, sowie palmaren Verstärkungen aus Faserverstärkungen (z.B. Nylon) im Silikon integriert. Reddression und Mobilisierung werden durch die Materialeigenschaften des elastischen Kunststoffes erreicht. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend, meist in Form eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Aus additionsvernetztem Silikon, mind. 2-shorig. - 23.00.99.2054: Einzelfingerfassung (einmal in Grundposition enthalten) Nicht in Verbindung mit: - 23.00.99.2051: Indiv. statische Quengeleinheit für Handgelenk und Fingergelenke - 23.00.99.2052: Indiv. dynamische Quengeleinheit für Handgelenk und Fingergelenke - 23.00.99.2053: Zügel mit Ausleger zur dynamischen Reddression	- 23.00.99.2054: Einzelfingerfassung	00,01,15,10	KV	KV	J
23.07.38.0	Finger-/Daumenorthesen zur Reddression							
23.07.38.0	Finger-/Daumenorthesen zur Reddression (FO)	Diese Orthese kommt an Daumengelenk oder Fingergelenk zum Einsatz. Sie umschließt die einzelnen Gelenke oder ist schalenartig gearbeitet. Das Orthesensystem besteht aus Kunststoff und/oder Metall und ist ggf. mit Schienengelenken versehen. Durch dynamische Zug- oder Druckelemente werden die betroffenen Gelenke im Sinne einer Flexion oder Extension dynamisch oder statisch in eine gewünschte Stellung gebracht, wodurch eine Reddression und Mobilisierung erreicht werden soll. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend, meist in Form eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Arbeitszeit und Material.	- 23.00.99.2051: Indiv. statische Quengeleinheit für Handgelenk und Fingergelenke - 23.00.99.2052: Indiv. dynamische Quengeleinheit für Handgelenk und Fingergelenke	00,01,15,10	502,00 €	524,59 €	J
23.08.30.	Individuell angefertigte Ellenbogengelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Reddression (EO)							
23.08.30.0	Ellenbogengelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Reddression, aus Leder (EO)							
23.08.30.0	Ellenbogenorthese zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Reddression aus Leder (EO)	Diese Ellenbogenorthese ist eine Unterarm-Oberarm umschließende, z.T. gefensterter Konstruktion mit Verschlussystem. Das Orthesensystem besteht aus Leder mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Schienensystemen. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schwere der Funktionseinschränkung von knapp über dem Handgelenk bis knapp unter das Schultergelenk. Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.43 bis 23.99.47 (gesonderter Kostensatz; Passteile EK+20 %) sind durch feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienensysteme sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar, einstellbar, dynamischer statisch redressierend ermöglichen eine freie Beweglichkeit des Gelenks mit definiertem Flexions- und Extensionsanschlag, eine gezielte, dem Krankheitsverlauf anpassbare Bewegungsbegrenzung oder eine gelenk-dynamisierende (statische oder dynamische Reddression) Funktion oder einstellbar mit Bewegungsbegrenzung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2101: Angewalkte Schulterwölbung zum Hülsenapparat für Ober- und Unterarm - 23.99.99.2402: Einfacher Traggurt über eine Schulter mit Befestigungsteilen am Stützapparat - 23.99.99.2405: Gleitunterlage für eine Schulter - 23.99.99.2406: Unterfütterung eines Schultergürtes - 23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden - 23.00.99.2004: limitierter Gelenksanschlag pro Gelenk	00,01,15,10	1.960,00 €	2.048,20 €	J
23.08.30.1	Ellenbogengelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Reddression, aus FVW (EO)							
23.08.30.1	Ellenbogenorthese zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Reddression aus FVW (EO)	Diese Ellenbogenorthese ist eine Unterarm-Oberarm umschließende, z.T. gefensterter Konstruktion, mit Verschlussystem. Das Orthesensystem besteht aus Faserverbundwerkstoff mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Schienensystemen. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schwere der Funktionseinschränkung von knapp über dem Handgelenk bis knapp unter das Schultergelenk. Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.43 bis 23.99.47 (gesonderter Kostensatz) sind durch unlösbare feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienensysteme sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar einstellbar, dynamisch (z. B. Federkraft) oder statisch redressierend wirkend, ermöglichen eine freie Beweglichkeit des Gelenks mit definiertem Flexions- und Extensionsanschlag, eine gezielte, dem Krankheitsverlauf anpassbare Bewegungsbegrenzung oder eine gelenk-dynamisierende (statische oder dynamische Reddression) Funktion, einstellbar mit Bewegungsbegrenzung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan. Der zeitliche Mehraufwand für elektronische Gelenke ist gesondert in Ansatz zu bringen.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Inkl. Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2101: Angewalkte Schulterwölbung zum Hülsenapparat für Ober- und Unterarm - 23.99.99.2402: Einfacher Traggurt über eine Schulter mit Befestigungsteilen am Stützapparat - 23.99.99.2405: Gleitunterlage für eine Schulter - 23.99.99.2406: Unterfütterung eines Schultergürtes - 23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden - 23.00.99.2002: halbelastisches Gußverfahren - 23.00.99.2004: limitierter Gelenksanschlag pro Gelenk - 23.00.99.2005: Einquäntler für Systemgelenk - 23.00.99.2007: Montage pneumatischer/hydraulischer Druckfeder	00,01,15,10	2.210,00 €	2.309,45 €	J
23.08.30.2	Ellenbogengelenkorthesen z. Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung o. Reddression, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (EO)							
23.08.30.2	Ellenbogenorthese zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Reddression aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (EO)	Diese Ellenbogenorthese ist eine Unterarm-Oberarm umschließende, z.T. gefensterter Konstruktion mit Verschlussystem. Das Orthesensystem besteht aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff mit ggf. medialen und lateralen Verstärkungselementen, zur Aufnahme von Thermoplast- oder Metallschienen. Mono- oder polyzentrische Ellenbogengelenksysteme mit Schienenverbindung, je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar, einstellbar, dynamisch (z. B. Federkraft) oder statisch redressierend wirkend, ermöglichen eine freie Beweglichkeit des Gelenks mit definiertem Flexions- und Extensionsanschlag, eine gezielte, dem Krankheitsverlauf anpassbare Bewegungsbegrenzung oder eine gelenk-dynamisierende (statische oder dynamische Reddression) Funktion. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schwere der Funktionseinschränkung von knapp über dem Handgelenk bis knapp unter das Schultergelenk. Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.43 bis 23.99.47 sind durch unlösbare feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienensysteme sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar oder einstellbar mit Bewegungsbegrenzung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan. Der zeitliche Mehraufwand für elektronische Gelenke ist gesondert in Ansatz zu bringen.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Inkl. Arbeitszeit für Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2101: Angewalkte Schulterwölbung zum Hülsenapparat für Ober- und Unterarm - 23.99.99.2402: Einfacher Traggurt über eine Schulter mit Befestigungsteilen am Stützapparat - 23.99.99.2405: Gleitunterlage für eine Schulter - 23.99.99.2406: Unterfütterung eines Schultergürtes - 23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden - 23.00.99.2004: limitierter Gelenksanschlag pro Gelenk	00,01,15,10	1.282,00 €	1.339,69 €	J
23.08.31.	Individuell angefertigte Ellenbogenorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur (EO)							
23.08.31.0	Ellenbogenorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, aus Leder (EO)							
23.08.31.0	Ellenbogenorthese zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, aus Leder (EO)	Diese Ellenbogenorthese ist eine Unterarm-Oberarm umgreifende Konstruktion mit Verschlussystem. Dieses Orthesensystem besteht aus Leder mit medialen, lateralen sowie ventralen Verstärkungen zur Aufnahme langgeführter Schienensysteme, wodurch eine absolute Immobilisierung in Flexions- bzw. Extensionsstellung ermöglicht werden soll. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form einer Schnürung oder eines Klettverschlusses ausgeführt. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schwere der Funktionseinschränkung von knapp über dem Handgelenk bis knapp unter das Schultergelenk. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2101: Angewalkte Schulterwölbung zum Hülsenapparat für Ober- und Unterarm - 23.99.99.2402: Einfacher Traggurt über eine Schulter mit Befestigungsteilen am Stützapparat - 23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden - 23.00.99.2004: limitierter Gelenksanschlag pro Gelenk - 23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knoche/Knie/Hüfte/Arm)	00,01,15,10	1.365,00 €	1.426,43 €	J
23.08.31.1	Ellenbogenorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, aus FVW (EO)							
23.08.31.1	Ellenbogenorthese zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, aus FVW (EO)	Diese Ellenbogenorthese ist eine Unterarm-Oberarm umgreifende Konstruktion inkl. Verschlussystem. Dieses Orthesensystem besteht aus Faserverbundwerkstoff oder in Prepreg-Technik sowie - wenn nötig - mit medialen, lateralen sowie ventralen Verstärkungen zur Aufnahme langgeführter Schienensysteme, wodurch eine absolute Immobilisierung in Flexions- bzw. Extensionsstellung ermöglicht werden soll. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schwere der Funktionseinschränkung von knapp über dem Handgelenk bis knapp unter das Schultergelenk. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	- 23.99.99.2101: Angewalkte Schulterwölbung zum Hülsenapparat für Ober- und Unterarm - 23.99.99.2402: Einfacher Traggurt über eine Schulter mit Befestigungsteilen am Stützapparat - 23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden - 23.00.99.2002: halbelastisches Gußverfahren - 23.00.99.2004: limitierter Gelenksanschlag pro Gelenk - 23.00.99.2005: Einquäntler für Systemgelenk - 23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knoche/Knie/Hüfte/Arm) - 23.00.99.2050: Unilaterale Montage einer Gelenkschiene an der Arm-/Schulter-Lagerungsorthese	00,01,15,10	1.355,00 €	1.415,98 €	J
23.08.31.2	Ellenbogenorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (EO)							

Abrechnungspositionennummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.08.31.2	Ellenbogenorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur, aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen (EO)	Diese Ellenbogenorthese ist eine Unterarm-Oberarm umgreifende Konstruktion inkl. Verschlussystem. Dieses Orthesensystem besteht aus thermoplastisch verformbarem Kunststoff sowie - wenn nötig - mit medialen, lateralen sowie ventralen Verstärkungen zur Aufnahme langgeführter Schienensysteme, wodurch eine absolute Immobilisierung in Flexions- bzw. Extensionsstellung ermöglicht werden soll. Die Länge dieser Orthese reicht je nach Indikation und Schwere der Funktionseinschränkung von knapp über dem Handgelenk bis knapp unter das Schultergelenk. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2101: Angewalkte Schulterwölbung zum Hülsenapparat für Ober- und Unterarm -23.99.99.2402: Einfacher Traggrut über eine Schulter mit Befestigungsteilen am Stützapparat -23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden -23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk -23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knoche/Knie/Hüfte/Arm)	00, 01, 15, 10	1.125,00 €	1.175,63 €	J
23.09.30. Individuell angefertigte Schultergelenkorthesen mit Schulterkappe, zur Funktionssicherung, Fixierung (SO)								
23.09.30.0 Schultergelenkorthesen mit Schulterkappe, zur Funktionssicherung, Fixierung (SO)								
23.00.09.3001	Schultergelenkorthesen mit Schulterkappe, zur Funktionssicherung, Fixierung (SO) - aus Leder	Diese Orthese besteht aus starren schulterumfassenden Formteilen aus Leder mit textilen Verbindungselementen um den Brustkorb und das obere Drittel des Oberarms. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.		-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden	00, 01, 15, 10	1.149,00 €	1.200,71 €	J
23.00.09.3002	Schultergelenkorthesen mit Schulterkappe, zur Funktionssicherung, Fixierung (SO) - Kunststoff	Diese Orthese besteht aus starren schulterumfassenden Formteilen aus Kunststoff (kein FWV) mit textilen Verbindungselementen um den Brustkorb und das obere Drittel des Oberarms. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.		-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder	00, 01, 15, 10	1.094,20 €	1.143,44 €	J
23.09.31. Individuell angefertigte Schultergelenkorthesen mit Schulterkappe und Oberarmfassung, zur Funktionssicherung, Fixierung, Immobilisierung (SO)								
23.09.31.0 Schultergelenkorthesen mit Schulterkappe und Oberarmfassung, zur Funktionssicherung, Fixierung, Immobilisierung (SO) - aus Leder								
23.00.09.3101	Schultergelenkorthesen mit Schulterkappe und Oberarmfassung, zur Funktionssicherung, Fixierung, Immobilisierung (SO) - aus Leder	Diese Orthese besteht aus starren Schulter und Oberarm (ggf. die Humeruskondylen einbettenden) umfassenden Formteilen aus Leder mit textilen Verbindungselementen um den Brustkorb. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Aus Leder, ohne Gelenke.	-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden	00, 01, 15, 10	1.377,00 €	1.438,97 €	J
23.00.09.3102	Schultergelenkorthesen mit Schulterkappe und Oberarmfassung, zur Funktionssicherung, Fixierung, Immobilisierung (SO) - Kunststoff	Diese Orthese besteht aus starren Schulter und Oberarm (ggf. die Humeruskondylen einbettenden) umfassenden Formteilen aus Kunststoff (kein FWV) mit textilen Verbindungselementen um den Brustkorb. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Aus Kunststoff, ohne Gelenke.	-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder	00, 01, 15, 10	1.290,00 €	1.348,05 €	J
23.09.32. Individuell angefertigte Schultergelenkorthesen mit Schulterkappe, Oberarmfassung, Unterarmfassung und Rumpfabstützung, zur Immobilisierung (SEO)								
23.09.32.0 Schultergelenkorthesen mit Schulterkappe, Oberarmfassung, Unterarmfassung und Rumpfabstützung, zur Immobilisierung (SEO)								
23.09.32.0	Schultergelenkorthesen mit Schulterkappe, Oberarmfassung, Unterarmfassung und Rumpfabstützung zur Immobilisierung (SEO)	Diese Orthese besteht aus starren Schulter, Oberarm, Unterarm und Rumpf umfassenden oder schalenartig gearbeiteten Formteilen aus Kunststoff (kein FWV) mit textilen Verbindungselementen um den Rumpf. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.		-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder	00, 01, 15, 10	2.200,00 €	2.299,00 €	J
23.09.33. Individuell angefertigte Schultergelenkorthesen mit Armschale/Schlaufe zur Führung, Entlastung								
23.09.33.0 Schultergelenkorthesen mit Armschale/Schlaufe zur Führung, Entlastung (SEO)								
23.09.33.0	Schultergelenkorthesen mit Armschale/Schlaufe zur Führung, Entlastung (SEO)	Diese Orthese besteht aus den Unterarm umfassenden, textilen Schalen, mit Gurtführung über Schulter und um den Rumpf. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.			00, 01, 15, 10	720,00 €	752,40 €	J
23.10.30. Individuell angefertigte Armorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression								
23.10.30.0 Armorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung/Redression (hand-, ellenbogengelenk-, schultergelenkübergreifend, mit Rumpfabstützung) (SEWHO)								
23.10.30.0	Armorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression (hand-, ellenbogengelenk- und schultergelenkübergreifend, mit Rumpfabstützung) (SEWHO)	Diese Armorthese ist eine Hand-Unterarm-Oberarm-Schulter umschließende, z.T. gefensterter Konstruktion mit Rumpfabstützung. Das Orthesensystem besteht aus Kunststoffen (kein FWV), ggf. mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Metallschienen. Gelenksysteme mit Schienenverbindung (Produktuntergruppen 23.99.43 bis 23.99.47) je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperbar, einstellbar oder dynamisch wirkend, ermöglichen eine freie Beweglichkeit der Gelenke mit definiertem Flexions- und Extensionsanschlag, eine gezielte, dem Krankheitsverlauf anpassbare Bewegungsbegrenzung oder eine gelenkynamisierende (statische oder dynamische Redression) Funktion. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und ist meist in Form von Klettverschlüssen und Gurtsystemen. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden -23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk -23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knoche/Knie/Hüfte/Arm) -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder -23.00.99.2050: Unilaterale Montage einer Gelenkschiene an der Arm-/Schulter-Lagerungsorthese	00, 01, 15, 10	2.060,00 €	2.152,70 €	J
23.10.30.1 Armorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression (hand-, ellenbogengelenk- und schultergelenkübergreifend) (SEWHO)								
23.10.30.1	Armorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression (hand-, ellenbogengelenk- und schultergelenkübergreifend) (SEWHO)	Diese Armorthese ist eine Hand-Unterarm-Oberarm-Schulter umschließende, z.T. gefensterter Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus Kunststoffen (kein FWV), ggf. mit medialen und lateralen Verstärkungselementen, zur Aufnahme von Metallschienen. Gelenksysteme mit Schienenverbindung (Produktuntergruppen 23.99.43 bis 23.99.47) je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperbar, einstellbar oder dynamisch wirkend, ermöglichen eine freie Beweglichkeit der Gelenke mit definiertem Flexions- und Extensionsanschlag, eine gezielte, dem Krankheitsverlauf anpassbare Bewegungsbegrenzung oder eine gelenkynamisierende (statische oder dynamische Redression) Funktion. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und ist meist in Form von Klettverschlüssen und Gurtsystemen. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden -23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk -23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knoche/Knie/Hüfte/Arm) -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder -23.00.99.2050: Unilaterale Montage einer Gelenkschiene an der Arm-/Schulter-Lagerungsorthese	00, 01, 15, 10	1.515,00 €	1.583,18 €	J
23.10.30.2 Armorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression (hand-, ellenbogengelenkübergreifend) (EWHO)								
23.10.30.2	Armorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression (hand-, ellenbogengelenkübergreifend) (EWHO)	Diese Armorthese ist eine Hand-Unterarm-Oberarm umschließende, z.T. gefensterter Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus Kunststoffen (kein FWV), ggf. mit medialen und lateralen Verstärkungselementen, zur Aufnahme von Metallschienen. Gelenksysteme mit Schienenverbindung (Produktuntergruppen 23.99.43 bis 23.99.47), je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperbar, einstellbar oder dynamisch wirkend, ermöglichen eine freie Beweglichkeit der Gelenke mit definiertem Flexions- und Extensionsanschlag, eine gezielte, dem Krankheitsverlauf anpassbare Bewegungsbegrenzung oder eine gelenkynamisierende (statische oder dynamische Redression) Funktion. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und ist meist in Form von Klettverschlüssen und Gurtsystemen. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden -23.00.99.2004: limitierter Gelenkschlag pro Gelenk -23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerungsorthese (Knoche/Knie/Hüfte/Arm) -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder -23.00.99.2050: Unilaterale Montage einer Gelenkschiene an der Arm-/Schulter-Lagerungsorthese	00, 01, 15, 10	1.410,00 €	1.473,45 €	J
23.10.31. Individuell angefertigte Armorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression (SEO)								
23.10.31.0 Armorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression (ellenbogengelenk- und schultergelenkübergreifend) (SEO)								

Abrechnungspositionennummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflidhtig Ja (J) Nein (N)
23.10.31.0	Armorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression (ellenbogengelenk- und schultergelenkübergreifend) (SEO)	Diese Armorthese ist eine Unterarm-Oberarm-Schulter umschließende, z.T. gefensterete Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus Kunststoffen (kein FVV), ggf. mit medialen und lateralen Verstärkungselementen, zur Aufnahme von Metallschienen. Gelenksysteme mit Schienenverbindung (Produktuntergruppen 23.99.43 bis 23.99.47), je nach Einsatzzweck frei beweglich, sperrbar, einstellbar oder dynamisch wirkend, ermöglichen eine freie Beweglichkeit der Gelenke mit definiertem Flexions- und Extensionsanschlag, eine gezielte, dem Krankheitsverlauf anpassbare Bewegungsbegrenzung oder eine gelenkdyamierende (statische oder dynamische Redression) Funktion. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und ist meist in Form von Klettverschlüssen und Gurtsystemen. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden -23.00.99.2004: limitierter Gelenkanschluss pro Gelenk -23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerorthese (Knoche/Knie/Hüfte/Arm) -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder -23.00.99.2050: Unilaterale Montage einer Gelenkschiene an der Arm-/Schulter-Lagerorthese	00,01,15,10	1.494,00 €	1.561,23 €	J
23.10.32. Individuell angefertigte Armsegmentorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur (unterarm- und handgelenkübergreifend) (WHO)								
23.10.32.0	Armsegmentorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur (unterarm- und handgelenkübergreifend) (WHO)	Diese Armorthese ist eine Hand-Unterarm übergreifende, z.T. gefensterete Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus Kunststoffen (kein FVV) ggf. mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Metallschienen, die eine Immobilisierung oder Fixierung in gewünschter Stellung ermöglichen. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und meist in Form von Klettverschlüssen und Gurtsystemen. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	(Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden -23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerorthese (Knoche/Knie/Hüfte/Arm) -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder -23.00.99.2050: Unilaterale Montage einer Gelenkschiene an der Arm-/Schulter-Lagerorthese	00,01,15,10	638,00 €	666,71 €	J
23.10.33. Individuell angefertigte Armsegmentorthesen z. Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur (unterarm-, handgelenk- u. ellenbogengelenkübergreifend) (EWO)								
23.10.33.0	Armsegmentorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur (unterarm- und handgelenk- u. ellenbogengelenkübergreifend) (EWO)	Diese Armorthese ist eine Hand-Unterarm-Ellenbogengelenk übergreifende, z.T. gefensterete Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus Kunststoffen (kein FVV) ggf. mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Metallschienen, die eine Immobilisierung oder Fixierung in gewünschter Stellung ermöglichen. Durch die Ellenbogengelenkfassung wird zusätzlich eine Unterarmrotation verhindert. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und ist meist in Form von Klettverschlüssen und Gurtsystemen. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	(Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden -23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerorthese (Knoche/Knie/Hüfte/Arm) -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder -23.00.99.2050: Unilaterale Montage einer Gelenkschiene an der Arm-/Schulter-Lagerorthese	00,01,15,10	820,00 €	856,90 €	J
23.10.34. Armsegmentorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur (unterarm-, ellenbogen-, oberarm- und schulterübergreifend) (SEO)								
23.10.34.0	Armsegmentorthesen zur Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur (unterarm-, ellenbogen-, oberarm- und schulterübergreifend) (SEO)	Diese Armorthese ist eine Unterarm-Ellenbogengelenk-Oberarm-Schultergelenk übergreifende, z.T. gefensterete Konstruktion. Das Orthesensystem besteht aus Kunststoffen (kein FVV) ggf. mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Metallschienen, die eine Immobilisierung oder Fixierung in gewünschter Stellung ermöglichen. Durch die Ellenbogengelenkfassung wird zusätzlich eine Unterarmrotation verhindert. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und ist meist in Form von Klettverschlüssen und Gurtsystemen. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	(Ohne Arbeitszeit für den Einbau von Gelenken, zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2407: Eine Schiene mit Leder bekleiden -23.00.99.2006: Bilaterale Montage Gelenkschienen an Lagerorthese (Knoche/Knie/Hüfte/Arm) -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder -23.00.99.2050: Unilaterale Montage einer Gelenkschiene an der Arm-/Schulter-Lagerorthese	00,01,15,10	1.020,00 €	1.065,90 €	J
23.11.30. Individuell gefertigte Beckenringorthesen zur Stabilisierung (SIO)								
23.11.30.0	Beckenringorthesen zur Stabilisierung (SIO)	Diese Beckenringorthese ist eine den Beckengürtel umschließende Konstruktion. Die Orthese besteht aus Leder oder Kunststoff, ist ca. 6 - 8 cm breit und verläuft zwischen Beckenkamm und Trochanter zirkulär um das Becken. Die Verschlussart ist dem Gebrauchszweck entsprechend und ist meist in Form von Klettverschlüssen und Gurtsystemen. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.			00,01,15,10	1.012,00 €	1.057,54 €	J
23.12.30. Individuell angefertigte Halswirbelsäulenorthesen zur Immobilisierung, Fixierung, Korrektur der HWS (CO)								
23.12.30.0	Halswirbelsäulenorthesen zur Teilfixierung, aus Schaumstoff (CO)	Diese Cervicalorthese umschließt die Halswirbelsäule zirkulär und wird auf der Rückseite mittels Klettverschluss geschlossen. Sie besteht aus Schaumstoff und dient der Teilfixierung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.			00,01,15,10	340,04 €	355,34 €	J
23.12.30.1	Halswirbelsäulenorthesen zur Teilfixierung, aus flexiblem Kunststoff (CO)	Diese Cervicalorthese umschließt die Halswirbelsäule zirkulär und wird auf der Rückseite mittels Klettverschluss geschlossen. Sie verfügt über eine Kinn- und Hinterhauptabstützung. Diese HWS-Orthese besteht aus flexiblem Kunststoff und dient der Teilfixierung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.			00,01,15,10	514,51 €	537,66 €	J
23.12.30.2	Halswirbelsäulenorthesen zur Fixierung und Teillastung, aus thermoplastischem Kunststoff (CO)	Diese Cervicalorthese umschließt die Halswirbelsäule zirkulär und besteht aus zwei (vordere und hintere) Kunststoffschalen. Sie verfügt über eine Kinn- und Hinterhaupt- sowie eine leichte Abstützung im Bereich der HWS-/BWS-Region. Der Kunststoff ist starr und thermoplastisch verformbar. Mittels Klettverschluss werden die beiden Schalen verbunden. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.			00,01,15,10	818,00 €	854,81 €	J
23.12.30.3	Halswirbelsäulenorthesen zur Immobilisierung und Korrektur, mit Schulterabstützung aus thermoplastischem Kunststoff (CTO)	Diese Cervicalorthese umschließt die Halswirbelsäule zirkulär und besteht aus zwei (vordere und hintere) Kunststoffschalen. Zur besseren Fixierung und Ruhigstellung der HWS verfügt diese Orthese über eine Kinn- und Hinterhaupt- sowie über eine Schulterabstützung. Der Kunststoff ist thermoplastisch verformbar. Mittels Klettverschluss werden die beiden Schalen verbunden. Ggf. können auch seitliche Kopfstützen zur Wirkungsverstärkung, z.B. bei Kopfschiefstand, integriert sein. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2301: Zusätzliche Kopfabstützung für HWS-Orthesen	00,01,15,10	1.150,00 €	1.201,75 €	J
23.12.30.4	Halswirbelsäulenorthesen zur Immobilisierung und Korrektur, mit Schulter- und Rumpfabstützung, aus thermoplastischem Kunststoff (CTO)	Unter dieser Positionsnummer können individuell hergestellte Halswirbelsäulenorthesen abgerechnet werden. Diese Cervicalorthese umschließt die Halswirbelsäule zirkulär. Zur besseren Fixierung und Ruhigstellung der HWS verfügt diese Orthese über eine Kinn- und Hinterhaupt- sowie über eine Schulter- und Rumpfabstützung. Der Kunststoff ist thermoplastisch verformbar. Die Fixierung erfolgt mittels Klettverschluss. Ggf. können auch seitliche Kopfstützen zur Wirkungsverstärkung, z.B. bei Kopfschiefstand, integriert sein. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.	Zzgl. Passteile (EK+20%).	-23.99.99.2301: Zusätzliche Kopfabstützung für HWS-Orthesen -23.99.99.2302: Craniale Verlängerung mit Stirnband	00,01,15,10	2.095,00 €	2.189,28 €	J
23.13.30. Individuell gefertigte Brustwirbelsäulenorthesen zur Korrektur								
23.13.30.0 Brustwirbelsäulen-/Thorax-Orthesen bei Kiebrust/Hühnerbrust								
23.00.13.3001	Brustwirbelsäulen-/Thorax-Orthesen bei Kiebrust/Hühnerbrust (Thoraxgibbus) in Stahl-Leder oder CFK-Bauweise	Diese Thoraxorthese umschließt den Brustkorb zirkulär. Sie besteht aus zwei Metall- oder Kunststoffpelotten, die mit einem Federbandstahl miteinander verbunden sind. Die vordere Pelotte ist bis ca. 15 cm im Durchmesser und rund oder leicht oval gestaltet und drückt auf den höchsten Punkt des Thoraxgibbus (Hühnerbrust). Die hintere Gegendruckpelotte befindet sich zwischen und leicht unter den Schulterblättern und hat in etwa eine umgedrehte Herzform. Der ca. 2 cm breite Federbandstahl (ggf. in CFK) verläuft auf der einen Körperseite von der vorderen zur hinteren Pelotte und übt den notwendigen Druck aus. Auf der Gegenseite verläuft ein Befestigungsurt. Zur Abrutschverhinderung verläuft noch ein Gurt über eine Schulter. Die Pelotten sind gepolstert und wie alle anderen Teile mit Leder oder textilen Materialien bezogen. Ggf. handelt es sich bei den Pelotten um vorgefertigte/konfektionierte Silikonpelotten. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.		-23.00.99.2060: Mehraufwand zur Brustwirbelsäulenorthese (Kiebrust) in Prepreg Technik	00,01,15,10	1.088,00 €	1.136,96 €	J
23.13.30.1 Geradehalter								
23.13.30.1	Geradehalter	Diese individuell hergestellten Geradehalter umschließen den Brustkorb zirkulär. Sie bestehen aus ca. 5 cm breiten Metall oder Kunststoffbügeln, von denen zwei als Druckplatten am vorderen äußeren Schlüsselbeinansatz platziert werden. Durch einen vorderen und hinteren zirkulären Bügel kann so nach dem Dreipunktekorrekturprinzip eine Aufrichtung der BWS und Korrektur der Schulterfehlstellung erzielt werden. Alle Teile sind gepolstert und mit Leder oder z.B. textilen Materialien bezogen. Die Herstellung erfolgt bei Bedarf nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.			00,01,15,10	KV	KV	J
23.14.30. Individuell gefertigte LWS-Orthesen zur Korrektur und/oder Entlastung (LSO)								

Abrechnungspositionennummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.14.30.0	LWS-Orthesen zur Entlastung und/oder Korrektur (LSO)	Unter dieser Positionsnummer werden individuell hergestellte LWS-Orthesen abgerechnet. Diese Lendenwirbelsäulenorthesen umschließen den LWS-Bereich des Rumpfes komplett oder sind als gefensterter Version gestaltet. Verstärkungselemente im LWS-Bereich und als Bauchplatte wirken in Zusammenarbeit mit zirkulär umlaufenden Zug- und/oder Druckelementen entlastend, wobei das Becken aufgezichtet und der LWS-Bereich entlastet wird. Die Herstellung erfolgt in Stangen-, Modul- oder Schalenbauweise. Diese Orthesen reichen ca. von Mitte Gesäß bis untere BWS. Der Verschluss befindet sich auf der Vorderseite und erfolgt durch Schnürung, Haken oder Klettverschlussysteme. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.			00, 01, 15, 10	1.485,00 €	1.551,83 €	J
23.15.30.	Individuell angefertigte Wirbelsäulenorthesen zur Fixierung/Teilfixierung (TLSO)							
23.15.30.0	Kreuzstützmieder							
23.15.30.0001	Kreuzstützmieder mit festen Stäben	Diese Mieder umschließen den unteren und mittleren Wirbelsäulenbereich des Rumpfes komplett und werden als Stoffkonstruktion mit Metallverstärkungen in Form von Stäben oder Rahmen hergestellt. Diese Mieder verfügen über eine Kreuzbeinplatte, Hilfsgurte und einer Schnallenplatte im Bauchbereich. Die Fertigung beinhaltet alle notwendigen Verschlusssysteme. Die Herstellung erfolgt nach Maß.	Mit bis zu 10 Stäben und einem maximalen Umfang von 150 cm - darüber hinaus können zusätzliche Stäbe nach Bedarf beantragt werden.	- 23.00.99.2061: Innenbinde nach Maß - 23.00.99.2072: Zusätzliche Stäbe / Umfangserweiterung - 23.00.99.9954: Stomaöffnung	00, 01, 15, 10	868,00 €	907,06 €	J
23.15.30.0002	Kreuzstützmieder mit kleinem Rahmen	Unter dieser Positionsnummer können individuell hergestellte Rumpfmieder/ Kreuzstützmieder abgerechnet werden. Diese Mieder umschließen den unteren und mittleren Wirbelsäulenbereich des Rumpfes komplett und werden als Stoffkonstruktion mit Metallverstärkungen in Form von Stäben oder Rahmen hergestellt. Diese Mieder verfügen über eine Kreuzbeinplatte, Hilfsgurte und einer Schnallenplatte im Bauchbereich. Die Fertigung beinhaltet alle notwendigen Verschlusssysteme. Die Herstellung erfolgt nach Maß.	2 Stäbe und 2 Züge enthalten. Zusätzliche Stäbe können nach Bedarf beantragt werden. Überbrückende Lumbalpelotte bei LWS-Orthesen (23.99.99.2201): in Grundposition enthalten	- 23.00.99.2061: Innenbinde nach Maß - 23.00.99.2072: Zusätzliche Stäbe / Umfangserweiterung - 23.00.99.9954: Stomaöffnung	00, 01, 15, 10	618,00 €	645,81 €	J
23.15.30.0003	Stützmieder nach Lindemann	Unterstützende Rumpforthese zur teilweisen Entlastung, Stützung und Bewegungslimitierung der LWS und des thorakolumbalen Übergangs. Sie besteht aus einem festen Textilgewebe in das halbelastische Stäbe zur zusätzlichen Stabilisierung des Wirbelsäulenabschnittes eingefügt werden. Der vorne liegende Verschluss (Schnüre oder Klettverschlüsse) muss so angeordnet sein, dass er vom Patienten selbst bedient werden kann.	Überbrückende Lumbalpelotte bei LWS-Orthesen (23.99.99.2201): In Grundposition bei Bedarf enthalten. Mit bis zu 10 Stäben und einem maximalen Umfang von 150 cm - darüber hinaus können zusätzliche Stäbe nach Bedarf beantragt werden.	- 23.00.99.2061: Innenbinde nach Maß - 23.00.99.2069: Individuell hergestellter Formausgleich aus Polstermaterialien - 23.00.99.2072: Zusätzliche Stäbe / Umfangserweiterung - 23.00.99.9954: Stomaöffnung	00, 01, 15, 10	668,00 €	698,06 €	J
23.15.30.1	Flexionskorsett	Unter dieser Positionsnummer können individuell hergestellte Flexionskorsetts abgerechnet werden. Diese Flexionsorthesen umschließen den LWS-BWS-Bereich des Rumpfes komplett oder sind als gefensterter Version gestaltet. Sie bestehen aus starren Materialien und werden in Rahmen oder Schalenbauweise hergestellt. In Verbindung mit den bauchseitigen Druckelementen (Pelotten) entsteht eine Entlastung der LWS durch Entlordosierung, Rumpfvorneigung und Beckenrückkipfung. Diese Orthesen reichen ca. von Mitte Gesäß bis in den BWS-Bereich. Der Verschluss befindet sich auf der Vorderseite und erfolgt durch Schnürung, Haken oder Klettverschlussysteme. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.		- 23.00.99.2071: Sonden- bzw. Stomaussparung an der Rumpforthese aus Kunststoff - 23.00.99.9954: Stomaöffnung	00, 01, 15, 10	1.785,00 €	1.865,33 €	J
23.15.30.2	Überbrückungsmieder							
23.00.15.3021	Überbrückungsmieder nach Maß	Diese Überbrückungsmieder umschließen den LWS-BWS-Bereich des Rumpfes komplett oder sind als gefensterter Version gestaltet. Verstärkungselemente in Form eines hinteren Rahmens, den Rumpf zu zwei Dritteln umfassend, sorgen für eine Überbrückung des geschädigten Wirbelsäulenbereichs. Diese Orthesen werden meist in Stangenbauweise aus Stoff und Metall oder in Schalenbauweise aus Kunststoff hergestellt. Zirkulär verlaufende Zug- und/oder Druckelemente. Diese Orthesen reichen ca. von Mitte Gesäß bis unter die Schulterblätter. Der Verschluss befindet sich auf der Vorderseite und erfolgt durch Schnürung, Haken oder Klettverschlussysteme. Die Herstellung erfolgt nach Maß. Das Überbrückungsmieder kann auch in der klassischen Form nach Hohmann mit einem Rahmen in Stangenbauweise hergestellt werden.		- 23.00.99.2061: Innenbinde nach Maß - 23.00.99.2069: Individuell hergestellter Formausgleich aus Polstermaterialien - 23.00.99.2071: Sonden- bzw. Stomaussparung an der Rumpforthese aus Kunststoff - 23.00.99.9954: Stomaöffnung	00, 01, 15, 10	1.179,00 €	1.232,06 €	J
23.00.15.3022	Überbrückungsmieder nach Gipsabdruck oder anderer 3-D-Abdrucktechnik	Diese Überbrückungsmieder umschließen den LWS-BWS-Bereich des Rumpfes komplett oder sind als gefensterter Version gestaltet. Verstärkungselemente in Form eines hinteren Rahmens, den Rumpf zu zwei Dritteln umfassend, sorgen für eine Überbrückung des geschädigten Wirbelsäulenbereichs. Diese Orthesen werden meist in Stangenbauweise aus Stoff und Metall oder in Schalenbauweise aus Kunststoff hergestellt. Zirkulär verlaufende Zug- und/oder Druckelemente. Diese Orthesen reichen ca. von Mitte Gesäß bis unter die Schulterblätter. Der Verschluss befindet sich auf der Vorderseite und erfolgt durch Schnürung, Haken oder Klettverschlussysteme. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.		- 23.00.99.2061: Innenbinde nach Maß - 23.00.99.2071: Sonden- bzw. Stomaussparung an der Rumpforthese aus Kunststoff - 23.00.99.9954: Stomaöffnung	00, 01, 15, 10	1.720,00 €	1.797,40 €	J
23.15.30.3	Hyperextensionsorthesen	Hyperextensionsorthesen bestehen aus Kunststoff mit einer Metallrahmenkonstruktion und umfassen rahmenartig den Rumpf. Im vorderen Bereich reicht der Rahmen der Hyperextensionsorthesen vom Schambein bis zum Brustbein/ Schlüsselbeinansatz. Im hinteren Bereich befindet sich eine rahmenartige Abstützung, die vom Steißbein bis zum thorako-lumbalen Bereich reicht. Durch die vordere Rumpf- und intensive Beckenkammabstützung wird eine Reklination des oberen Wirbelsäulenbereichs erreicht, wobei ein Halten in Extension erwünscht ist. Ferner werden Flexion, Seiteneigung und Rotation verhindert. Diese Orthesen werden meist in Stangenbauweise in Verbindung mit der Schalenbauweise hergestellt. Zirkulär verlaufende Zug- und/oder Druckelemente, verstärken die Effekte und stabilisieren die Orthese am Rumpf. Der Verschluss erfolgt durch Schnürung, Haken oder Klettverschlussysteme. Bei diesen Orthesen wird die Wirbelsäule passiv aufgezichtet und das Becken nach hinten gekippt wodurch eine Entlordosierung und eine Entkyphosierung entsteht. Die einzelnen Bauformen sind der Einzelproduktaufstellung zu entnehmen. Die Herstellung erfolgt nach Gips oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.		- 23.00.99.2065: Polster an der Taille für Korsett - 23.00.99.2066: Durchgehendes Polster am Korsett - 23.00.99.2071: Sonden- bzw. Stomaussparung an der Rumpforthese aus Kunststoff	00, 01, 15, 10	2.302,00 €	2.405,59 €	J
23.15.30.4	Rahmenstützkorsett	Diese Rahmenstützkorsetts umschließen den LWS-BWS-Bereich. Sie werden aus thermoplastischen Kunststoffen und ggf. zusätzlichen Metallverstärkungen hergestellt. Sie werden in Stangenbauweise aus textilen Materialien (Rumpfmieder) und Metallverstärkungen (Stützsystem) hergestellt. Die Verstärkungselemente umfassen den unteren Beckenbereich, die Beckenkämme, den oberen Brustwirbelsäulenbereich bis unter die Achseln. Im Rückenbereich verlaufen links und rechts der Wirbelsäule Verstärkungsstangen, die mit den rumpfumfassenden Elementen verbunden sind, ggf. verbinden Schulterzüge die hinteren Stangen mit den vorderen Schulterpelotten. Zirkulär verlaufende Zug- und/oder Druckelemente verstärken den gewünschten Effekt. Diese Orthesen reichen ca. von Mitte Gesäß bis über die Schulterblätter. Der Verschluss befindet sich auf der Vorderseite und erfolgt durch Schnürung, Haken oder Klettverschlussysteme. Alternativ kann auch eine Herstellung in Modul- oder Schalenbauweise erfolgen. Dabei übernehmen dann starre Kunststoffe die stützende Wirkung. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan.		- 23.00.99.2043: flexibler Hülsenrand an der Rumpforthese/ Beckenfassung - 23.00.99.2062: Mehraufwand für 2-Schalentechnik an der Rumpforthese - 23.00.99.2065: Polster an der Taille für Korsett - 23.00.99.2066: Durchgehendes Polster am Korsett - 23.00.99.2067: Doppelwandige Bauweise mit weicher Innenschale und steifem Rahmen (Carbonfaser) für Korsett - 23.00.99.2068: Sitzkante an der Rumpforthese - 23.00.99.2070: Mehraufwand für die Schulterblätter übergreifende Rumpforthese - 23.00.99.2071: Sonden- bzw. Stomaussparung an der Rumpforthese aus Kunststoff - 23.99.99.2205: Halsring zum Kypthose-Korsett	00, 01, 15, 10	2.341,00 €	2.446,35 €	J
23.15.31	Individuell angefertigte Wirbelsäulenorthesen zur Korrektur (TLSO)							
23.15.31.0	Reklinationsorthesen (TLSO)	Reklinationsorthesen bestehen aus Kunststoff mit einer Metallrahmenkonstruktion und umfassen rahmenartig den Rumpf. Im vorderen Bereich reicht der Rahmen der Reklinationsorthesen vom Schambein bis zum Brustbein/ Schlüsselbeinansatz. Im hinteren Bereich befindet sich eine große Lumbalpelotte. Durch die vordere Rumpfabstützung und die Lumbalpelotte wird nach dem Dreipunkte-Korrekturprinzip eine Reklination des oberen Wirbelsäulenbereichs erreicht, wobei ein Halten in Extension erwünscht ist. Ferner werden je nach Anfertigung Flexion, Seiteneigung und Rotation verhindert. Diese Orthesen werden meist in Stangenbauweise hergestellt. Zirkulär verlaufende Zug- und/oder Druckelemente verstärken die Effekte und stabilisieren die Orthese am Rumpf. Der Verschluss erfolgt durch Klettverschlussysteme. Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.		- 23.00.99.2043: flexibler Hülsenrand an der Rumpforthese/ Beckenfassung - 23.00.99.2062: Mehraufwand für 2-Schalentechnik an der Rumpforthese - 23.00.99.2065: Polster an der Taille für Korsett - 23.00.99.2066: Durchgehendes Polster am Korsett - 23.00.99.2067: Doppelwandige Bauweise mit weicher Innenschale und steifem Rahmen (Carbonfaser) für Korsett - 23.00.99.2068: Sitzkante an der Rumpforthese - 23.00.99.2070: Mehraufwand für die Schulterblätter übergreifende Rumpforthese - 23.00.99.2071: Sonden- bzw. Stomaussparung an der Rumpforthese aus Kunststoff	00, 01, 15, 10	2.585,00 €	2.701,33 €	J
23.15.31.1	Skolioseorthesen (TLSO) (CTLSO)							

Abrechnungspositionennummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.15.31.1	Skolioseorthesen (TLSO) (CTLSO)	Skolioseorthesen bestehen aus Kunststoff mit einer Metallrahmenkonstruktion als Kombination zwischen Stangen- und Schalenbauweise oder nur aus Kunststoff in Form einer Schalen oder Modulbauweise. Auch hierbei spielen aber Metallverbindungen zwischen den Modulen eine bedeutende Rolle. Alle verwendeten Teile sind starr oder starrelastisch. Diese Orthesen umfassen den Rumpf vollständig, wobei sie immer gefensternt gearbeitet werden. Einige Bauformen sind zusätzlich mit einem Halsring versehen, der einen mahnenden und wirbelsäulenauffrichtenden Effekt hat. Skolioseorthesen wirken in drei Ebenen durch Derotation der Wirbelsäule. Dabei werden die konkaven Wirbelkörperanteile entlastet und die konvexen belastet. Die Korrekturpelotten werden je nach Art und Lokalisation der Skoliose gestaltet und angebracht. Der Abschluss dieser Orthesen liegt vorne, seitlich oder hinten und wird mittels Metallverschlüsse realisiert. Bekannte Ausführungsarten sind unter anderem das Cheneau-Korsett, das CBW-Korsett, das Stagnara-Korsett, das Boston-Korsett oder das Milwaukee-Korsett. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z.B. Scan.		-23.00.99.2062: Mehraufwand für 2-Schalentechnik an der Rumpforthese -23.00.99.2066: Durchgehendes Polster am Korsett -23.00.99.2067: Doppelwandige Bauweise mit weicher Innenschale und steifem Rahmen (Carbonfaser) für Korsett -23.00.99.2068: Sitzkante an der Rumpforthese -23.00.99.2070: Mehraufwand für die Schulterblätter übergreifende Rumpforthese -23.00.99.2071: Sonden- bzw. Stomaaussparung an der Rumpforthese aus Kunststoff -23.99.99.0002: Sensoren zur Überprüfung der Adhärenz bei Versorgung mit einer Skolioseorthese (TLSO) (CTLSO)	00,01,15,10	2.910,00 €	3.040,95 €	J
23.00.15.3111	Skolioseorthesen (TLSO) (CTLSO) - TRIAC II	TRIAC II dynamische Skoliose Orthese in offener Rahmenkonstruktion. Bausatz zur individuellen Anpassung am Patienten. Unter Verwendung aller geeigneten Materialien und Verschlüsse je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkungen, inklusive aller Pelotten und Anproben. Indikation: Konservativ - Idiopathische Skoliose bis 35° Cobb Kontraindikation: - Skoliosescheitel höher als Th 7 - Skoliosescheitel Th 11/12, L 4/5 - Lähmungs-Skoliose Ziel: Verhinderung der Progression der Erkrankung durch frühzeitigen Ortheseinsatz	Inkl. Material und Arbeitszeit.		00,01,15,10	KV	KV	J
23.00.15.3112	Night Time Bending Brace	Die Rumpforthese wird zur Behandlung von progredienten Skoliosen zwischen 20° und 35° eingesetzt und bewirkt eine Überkorrektur der Primärkrümmung. Die Wirkungsweise basiert auf dem "Charleston Bending Brace"-Prinzip. Die Anwendung der Orthese erfolgt daher hauptsächlich in der Nacht. Unter Verwendung aller geeigneten Materialien und Verschlüsse je nach Indikation und Schweregrad der Funktionseinschränkungen. In Grundposition enthalten: - 23.00.99.2066: Durchgehendes Polster am Korsett			00,01,15,10	2.515,00 €	2.628,18 €	J
23.15.29.0	Ganzkörperorthesen zur Funktionssicherung und/oder Mobilisierung							
23.00.29.0111	Ganzkörper Gehorthesen aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen	Ganzkörper-Gehorthesen sind Orthesen, die Personen mit Lähmungen einen aufrechten Gang ermöglichen können. Dazu werden Beine und Rumpf gestützt und geführt. Die Hüftgelenke können miteinander mechanisch verbunden sein. Die eigentliche Laufbewegung bleibt erhalten. Knie- und Sprunggelenke sind während der Laufphase meist gesperrt. Zum Hinsetzen können die Kniegelenke und die Hüftgelenke entkoppelt werden. Das Orthesensystem besteht aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Metallschienen, mit geschlossenem Hüft-/ Beckenkorb (kranialer Randverlauf bis maximal auf Höhe der Scapula), Unterschenkel- und ggf. Oberschenkelchaft, Fußteil mit Einlage oder Sandale und einem Verschlusssystem nach Wahl des Leistungserbringers. Beckenenteil und die Ober- und Unterschenkelchaft sowie die Fußteile sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.01 bis 23.99.42 durch unlösbare feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienensysteme sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, teilbegrenzt oder sperrbar. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan. Kann auch in Rahmenbauweise oder in kombinierter Bauweise hergestellt werden.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Zzgl. Passteile (EK+ 20%).	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2006: Im Schaftsystem integriertes Gelenk (Ferrari) -23.99.99.2013: Kniekappe mit vier Riemen -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder -23.00.99.2008: Mehraufwand justierbare Gelenke am OSG/ Kniegelenk -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2030: ventrale Unterschenkelführung - integriert -23.00.99.2032: Sep. zirkulärer Weichwandliner Fuß/Unterschenkel -23.00.99.2033: flexibler Hülsenrand an der Unterschenkelhülse -23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung -23.00.99.2046: Einbau Sperrbügel am Kniegelenk -23.00.99.2062: Mehraufwand für 2-Schalentechnik an der Rumpforthese -23.00.99.2063: Mehraufwand für festen Beckenbügel -23.00.99.2064: Mehraufwand für Montage Wippe bei RGO Gelenk	00,01,15,10	7.040,00 €	7.356,80 €	J
23.00.29.0112	Ganzkörper Gehorthesen aus FW	Ganzkörper-Gehorthesen sind Orthesen, die Personen mit Lähmungen einen aufrechten Gang ermöglichen können. Dazu werden Beine und Rumpf gestützt und geführt. Die Hüftgelenke können miteinander mechanisch verbunden sein. Die eigentliche Laufbewegung bleibt erhalten. Knie- und Sprunggelenke sind während der Laufphase meist gesperrt. Zum Hinsetzen können die Kniegelenke und die Hüftgelenke entkoppelt werden. Das Orthesensystem besteht aus Faserverbundwerkstoff oder in Prepreg-Technik mit medialen und lateralen Verstärkungselementen zur Aufnahme von Metallschienen, mit geschlossenem Hüft-/ Beckenkorb (kranialer Randverlauf bis maximal auf Höhe der Scapula), Unterschenkel- und ggf. Oberschenkelchaft, Fußteil mit Einlage oder Sandale und einem Verschlusssystem nach Wahl des Leistungserbringers. Beckenenteil und die Ober- und Unterschenkelchaft sowie die Fußteile sind lateral und/oder medial mit Gelenkschienen der Produktuntergruppen 23.99.01 bis 23.99.42 durch unlösbare feste Verbundtechniken miteinander verbunden. Die Gelenkschienensysteme sind je nach Einsatzzweck frei beweglich, teilbegrenzt oder sperrbar. Die Herstellung erfolgt nach Gipsabdruck oder anderer 3-dimensionaler Abdrucktechnik, wie z. B. Scan. Kann auch in Rahmenbauweise oder in kombinierter Bauweise hergestellt werden.	Inkl. Testorthese bei Bedarf. Zzgl. Passteile (EK+ 20%).	-23.99.99.2003: Verkürzungsausgleich bis 3 cm -23.99.99.2004: Verkürzungsausgleich je weitere 1 cm -23.99.99.2006: Im Schaftsystem integriertes Gelenk (Ferrari) -23.00.99.2002: halbelastisches Gußverfahren -23.00.99.2003: Verlängerungssystem zur Wachstumsanpassung -23.00.99.2004: limitierter Gelenkanschluss pro Gelenk -23.00.99.2005: Eingußanker für Systemgelenk -23.00.99.2007: Montage pneumatische/ hydraulische Druckfeder -23.00.99.2008: Mehraufwand justierbare Gelenke am OSG/ Kniegelenk -23.00.99.2010: lange Fußsohle in Carbontechnik Vorfuß rigide -23.00.99.2011: Abrollhilfe am Schuh oder an der Orthese -23.00.99.2012: Contralateraler Schuhausgleich -23.00.99.2016: Fuß Innen- oder Außenanderhöhung/ Verbreiterung -23.00.99.2018: Gurtfixierung für Zehe zur zusätzlichen Korrektur -23.00.99.2019: Ad-/Abduktionskorrektur im Vorfuß -23.00.99.2020: Carbonfeder konfektioniert -23.00.99.2021: Carbon- (Prepreg) Feder individuell gefertigt -23.00.99.2022: Fußgelenkübergreifende Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2026: Ringförmige Fußfassung bei Fehlstellungskorrektur -23.00.99.2027: Verwindungstabiles Verschlusssystem zur zirkulären Fixation CFK/ Prepreg -23.00.99.2028: Walkschuh aus Leder in Orthesen -23.00.99.2029: Kunststoff-Innenschuh in Orthesen -23.00.99.2032: Sep. zirkulärer Weichwandliner Fuß/Unterschenkel -23.00.99.2035: Sarmiento Kompressionsfassung Unterschenkel -23.00.99.2036: Patellaeinbettung/gelenkübergreifende Kondylenbettung -23.00.99.2046: Einbau Sperrbügel am Kniegelenk -23.00.99.2062: Mehraufwand für 2-Schalentechnik an der Rumpforthese -23.00.99.2063: Mehraufwand für festen Beckenbügel -23.00.99.2064: Mehraufwand für Montage Wippe bei RGO Gelenk	00,01,15,10	9.980,00 €	10.429,10 €	J

Abrechnungs- positions- nummer	Bezeichnung	Leistungsbeschreibung	Leistungsumfang	mögl. Zusätze Gebührenpositionsnummer	VWKZ	Nettopreis ab 15.09.2023	Nettopreis ab 01.07.2024	Gen.pflichtig Ja (J) Nein (N)
23.29.01.1	Gehapparate	<p>Gehapparate sind Orthesen, die Kindern mit Lähmungen eine aufrechte Fortbewegung ermöglichen können. Dazu werden Beine und Rumpf wie in einer Stehhilfe fixiert, d. h. Sprung-, Knie- und Hüftgelenke werden gesperrt. Dabei steht die Patientin oder der Patient auf einer Grundplatte. Unterhalb dieser Grundplatte sind zwei bewegliche Laufplatten befestigt, die durch Verlagerung des Körperschwerpunktes und dem damit verbundenen seitlichen Kippen des Gehapparates eine Vorwärtsbewegung machen. Dabei gleitet jeweils die entlastete Fußplatte (Gegenseite der Gewichtslagerung) einen Schritt vorwärts.</p> <p>Der Körperschwerpunkt des Kindes bleibt während der Fortbewegung innerhalb der Unterstützungsfläche des Gehapparates. Die eigentliche Laufbewegung wird nicht durch die Beine der Patientin oder des Patienten, sondern durch den Gehapparat gemacht. Ein Hinsetzen ist mit Gehapparaten nicht möglich.</p>			00, 01, 15, 10	KV	KV	J
* Anmerkungen/Fußnote zur Anlage 1b								
Bei Hilfsmitteln, die nicht im Hilfsmittelverzeichnis gelistet sind, besteht grundsätzlich eine Genehmigungspflicht.								
Kostenvoranschlag:								
Bei Änderungen sowie bei Instandsetzungsmaßnahmen (Reparaturen), ist gemäß § 7 Abs. 9 des Vertrages jedem Kostenvoranschlag die jeweilige Abrechnungspositionsnummer (Grundposition), welche die Art und den Ort der Versorgung abbildet, voranzustellen. Diese Position ist mit einem Preis von 0,00 EUR zu versehen.								
	Aufschlagsatz bei Passteilen für elektronische Orthesengelenksysteme	<p>Für Aufschlagsätze bei Passteilen von elektronisch gesteuerten Orthesengelenksystemen gelten abweichend der sonstigen Aufschlagsätze nachfolgende Staffelfungen:</p> <p>Ab 15.09.2023: 1) EK bis 16.000,00 € = 20% 2) zzgl. Aufschlag für EK zwischen 16.000,01 € und 32.000,00 EUR = 10% 3) ab EK von 32.000,01 EUR = ohne weiteren Aufschlag.</p> <p>Ab 01.07.2024: 1) EK bis 16.000,00 € = 20% 2) zzgl. Aufschlag für EK zwischen 16.000,01 € und 36.000,00 EUR = 10% 3) ab EK von 36.000,01 EUR = ohne weiteren Aufschlag.</p>						
Reparaturen von individuell hergestellten Orthesen sind grundsätzlich bis zu einem Gesamtbetrag von 200,00 EUR netto verordnungs- und genehmigungsfrei.								
Bei der Abrechnung ist der Schlüssel Spezifikation Anwendungsort gemäß Anlage 3 der DTA-Richtlinien anzugeben, sofern das Hilfsmittel einem Anwendungsort zugeordnet werden kann.								
Kennzeichen Hilfsmittel lt. Anlage 3 der DA-Richtlinien: 00 = Neulieferung 01 = Reparaturen 10 = Folgeversorgung 12 = Zubehör 14 = Wartung 15 = Wartungspauschale								